



Landesmeisterschaft F-Class 2015

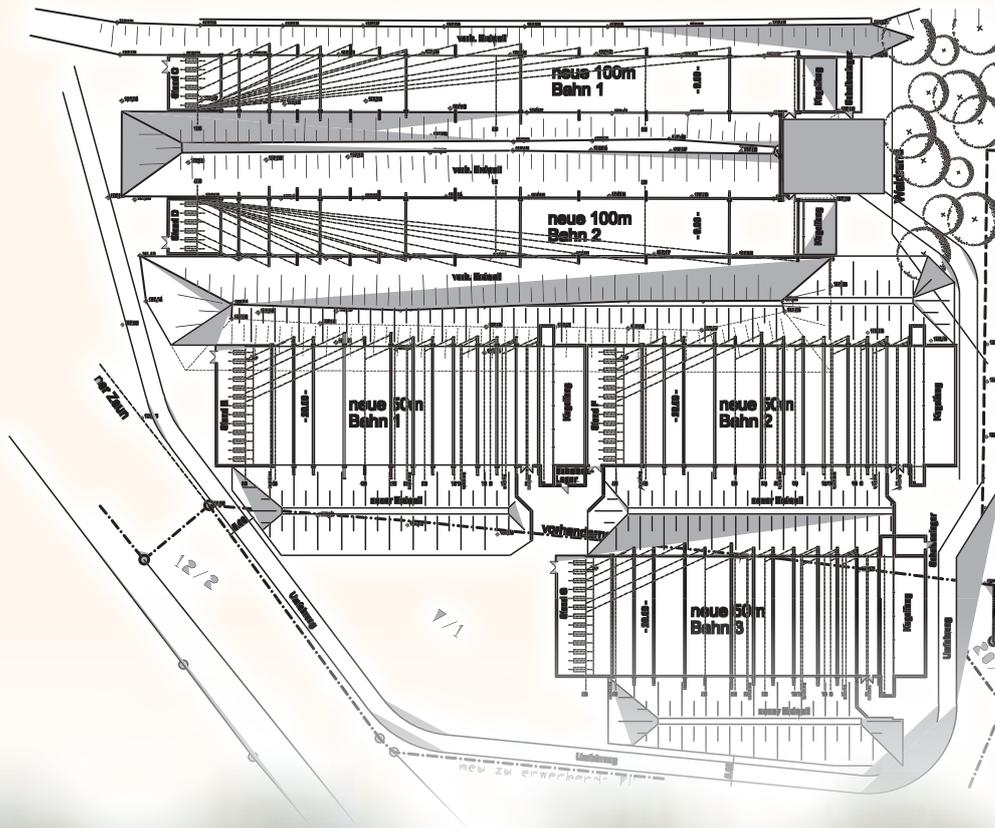
s. 15-17 **Reinhard Lang F-Class Open Europameister**

Landesmeisterschaft Skeet Niedersachsen-Bremen

s. 26 **Skeet begeistert!**

Auswertung Mitgliederbefragung

s. 7 **Ausbau Alsfeld kommt**



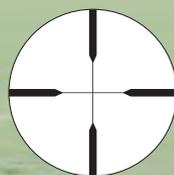
analytikjena



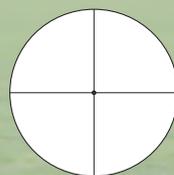
Erfolg durch Präzision

DOCTER[®] sport 8-25x50

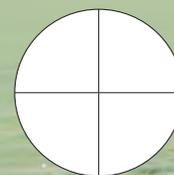
- 4-linsiges Hochleistungsobjektiv
- Absehen in der Okularbildebene
- 1" Mittelrohr
- Parallaxenausgleich



Plex



Dot



Crosshair



Analytik Jena AG | Niederlassung Eisfeld
Seerasen 2 | D-98673 Eisfeld
www.docter-germany.com

Erhältlich im guten Fachhandel

Geschätzte Mitglieder des BDMP e.V.,

unser Thema zum Jahresende ist noch immer die geplante Erweiterung der Schießanlage Alsfeld und die damit verbundene zweckgebundene und zeitlich befristete Anhebung des Mitgliedsbeitrags. Im Innenteil findet Ihr die Auswertung der Mitgliederbefragung. Wie unschwer zu erkennen ist, sind 56 % der Teilnehmer an der Befragung für einen Ausbau der Schießanlage Alsfeld und 44 % dagegen. Hauptablehnungsgrund ist die weite Distanz zur Anlage. Nicht abgelehnt wird die infrastrukturelle Weiterentwicklung im BDMP. Allerdings sprechen sich lediglich 28 % dafür aus, den nun anstehenden Entwicklungsschritt durch eine Anhebung der Beiträge zu finanzieren. Dieser Spagat, verehrte Mitglieder, ist leider nicht machbar. Das Präsidium hätte eine Beitragsanhebung gar nicht ins Spiel gebracht, wenn es ohne gehen würde.

Mit Beschluss vom 24.10.2015 hat das Präsidium die in der letzten VO abgegebene Absichtserklärung umgesetzt und eine zeitlich befristete Beitragserhöhung von rd. 17 % ab dem 01.01.2016 beschlossen. Aber wir haben in der Sache noch mehr getan. Eine Nachverhandlung mit dem Kreditgeber, der Sparkasse Paderborn-Detmold, hat zu einem deutlichen Nachlass im Effektivzins geführt. Zusammen mit einer Absenkung der kalkulierten Reserve können wir als Zielmarke für die Laufzeit der Finanzierung nun 10 anstatt 15 Jahre als realistisch ansetzen. Damit sinkt das „Sonderopfer“ pro Mitglied in der höchsten Beitragsklasse über die gesamte Laufzeit von 165 € auf 110 €. Gleichwohl kann ich an dieser Stelle auch bekannt geben, dass die Anlage in Trügleben im Laufe der kommenden 2 Jahre das längst überfällige und behördlich bereits genehmigte Wirtschafts- und Sozialgebäude erhält. Das geplante 40 Meter lange Gebäude begegnet allen Kritiken, die

*Wieder ein Stück Weg hinter uns gelassen,
Zeit, das ein und andere abzuschließen.
Vergangenes wertschätzen,
das Gute weiterleben lassen,
aus dem Schlechten lernen.
Mit dem kleinen Wort DANKE
Großes aussprechen
Und damit im Guten den Weg nach vorn gehen.*

Monika Minder

unzureichende Aufenthalts- und Auswertemöglichkeiten zum Inhalt hatten. Schulungs- und Lagerkapazitäten zählen ebenso zur Ausstattung wie ausreichende sanitäre Anlagen, die das Ende der mobilen Lösungen bedeuten. Eine Baumaßnahme in Höhe von knapp 1 Mio. Euro, die nicht kreditfinanziert, sondern durch Umschichtungen und einer weiterhin konsequenten Sparpolitik aus dem laufenden Etat erbracht werden kann. Und damit kommen wir auch zu der vom Präsidium angestrebten Zielsetzung, die ganz simpel „fertig werden“ lautet. Alle 3 Schießanlagen des BDMP sind nach diesen Maßnahmen in einem Zustand, den man endlich als „komplett“ im Sinne der Sportordnung bezeichnen kann und für unsere Mitglieder eine Attraktivität erlangen, die keine Wünsche mehr offen lässt.

Alle großen Vorhaben auf Bundesebene, von der Bundesgeschäftsstelle bis hin zu unseren eigenen Großanlagen, finden damit ihren Abschluss. Der BDMP hat damit eine Leistung vollbracht, die ihresgleichen sucht. Die gemachten Schritte waren



Dieter Graefrath
Präsident
e-mail: praesident@bdmp.de

schon vor der Amtszeit dieses Präsidiums erkennbar erforderlich, wir haben die Probleme angepackt und gelöst. Dass wir die Mitglieder in den letzten großen Schritt finanziell einbinden müssen, ist unumgänglich, wollen wir unsere Zielsetzung nicht weiter auf die lange Bank schieben. Wir haben uns für diese Vorgehensweise entschieden, auch wenn wir uns teilweise scharfer Kritik ausgesetzt sehen. Das Präsidium ist aber felsenfest davon überzeugt, dass ein Abarbeiten in der ersten Hälfte dieser Amtsperiode für den BDMP die größtmöglichen Vorteile bietet, da unsere 3 Großanlagen schon in Kürze im Fertigzustand zur Verfügung stehen, der BDMP als anerkannter Schießsportverband hervorragend aufgestellt ist und keinen Vergleich scheuen muss.

Wie schon auf dem Bundesdelegiertentag angesprochen hat die World Association PPC 1500 schon seit Längerem Deutschland als Austragungsort und den BDMP als Ausrichter einer Weltmeisterschaft PPC 1500 auf dem Wunschzettel. Mit der Erweiterung der Anlage in Alsfeld können wir diesem Wunsch entsprechen und der BDMP wäre erneut einziger deutscher Ausrichter einer Großkaliber-WM im eigenen Land.

Der Bauantrag soll in der 46. Kalenderwoche eingereicht werden. Der Startschuss für die Baumaßnahme kann im Frühjahr fallen und sollte im Sommer 2016 abgeschlossen sein. Ein sportliches Ziel, aber wir setzen alles daran, dass der Zeitplan eingehalten wird und das Schießleistungszentrum Alsfeld im Herbst kommenden Jahres in einem ersten Großturnier seine Feuertaufe besteht.

Im Namen des Präsidiums wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des BDMP sowie deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar geruhige Tage und einen guten Start ins Jahr 2016.

Euer


Dieter Graefrath

*Das Bewährte erhalten
und das Neue versuchen.*



Mitteilungen des Präsidiums / Aus der Arbeit des Präsidiums

Vorwort des Präsidenten	3
Auswertung Mitgliederbefragung	7
Ehrung Hartmut Böttcher / Ehrung Jens Müller	8

Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle

Jubilare	9
----------	---

Mitteilungen des Beauftragten für Datenschutz

Bericht Datenschutzbeauftragter	10-11
---------------------------------	-------

Mitgliederservice

Kooperationspartner	18
---------------------	----

Sport International

WM 1500 in Schweden	12-13
Deutsche Meisterschaft/German Open in Phillipsburg	14
Europameisterschaft F-Class in Bisley/Großbritannien	15-17
Western Province Bisley Championships in Kapstadt/Südafrika	19-20
National Championships in Winnipeg/Kanada	21

Sport National

Bayern:	
Kooperation BJV und BDMP	22
Baden-Württemberg:	
Autumn Trophy	23-24



MÜLLER MANCHING
Der Schießbrillen-Spezialist mit über 15 000 Anpassungen

Made in Germany

Roman Hauber
Weltmeister PPC 1500
Weltrekord

Dynamik-Schießbrille
www.mueller-manching.de

BRILLEN MÜLLER Tel. 08459 2324 Ingolstädter Str. 30 85077 Manching

Sport National

Berlin-Brandenburg:	
EPP-Pokal	25
Niedersachsen-Bremen:	
Landesmeisterschaft .30 M1 in Boitzen	26
Landesmeisterschaft ZG1 und ZG4 in Boitzen	27
Landesmeisterschaft Skeet in Großmoor	28
11. Herbstpokal der SLG Stade-Hagen	29
Rheinland-Pfalz:	
Landesmeisterschaft KK in Queidersbach	30
Pfalz-Pokal der SLG Ludwigshafen	31
Hessen:	
Einladung Landesdelegiertentag 2016	32-34
Zentrale Siegerehrung in Alsfeld	35-36
Thüringen:	
Ergebnisse Landesmeisterschaften 2015	37
Landesmeisterschaft KK	38
Lehrgang Sachkundeprüfung	38
DG 1 modifiziert in Trügleben	39-40

Allgemein

Impressum	5
Jahresplaner 2016	41-42
Traueranzeigen	6, 44-45
An-/Verkauf	46

In Mecklenburg Vorpommern
an der Ostseeküste
auf dem Fischland Darß-Zingst

in 14 Tagen

zum Jagdschein

1.995,00 €

Unter Vorlage des BDMP Mitgliedsausweises
gewähren wir Ihnen 200,00 Euro Rabatt

Im Preis enthalten:
Lehrmaterial
Leihwaffen
Schießstandnutzung
Munition

Zur Heide 2
18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon 038232 15221
jagdschule_eixen@web.de
www.jagdschule-eixen.de

Impressum

Herausgeber
Präsidium des Bundes der Militär- und
Polizeischützen e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Grüner Weg 12
D-33098 Paderborn
Telefon: 05251 298742-0
Fax: 05251 298742-29
E-Mail: office@bdmp.de
www.bdmp.de
Die Bundesgeschäftsstelle erreichen Sie
Mo, Di, Mi & Fr: von 9.30-16.30 Uhr
Do: von 9.30-18.00 Uhr
Redaktion
Präsidium
Realisation und Druck
braun-network GmbH
Benzstraße 5
57290 Neunkirchen
Telefon: 02735 61978-0
Fax: 02735 61978-15
E-Mail: satz@braun-network.com
www.braun-network.com
Erscheinungsweise
quartalsweise

Für unaufgeforderte Manuskripte und
Fotos kann keine Gewähr übernom-
men werden. Mit Namen und Signatur
gekennzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. In dringenden Angelegenheiten ist
ein Kontakt über die Geschäftsstelle
möglich.

Die V₀ kann zu einem Bezugspreis von
2,- Euro von jedermann bezogen wer-
den. Für Mitglieder ist der Preis im Mit-
gliedsbeitrag enthalten.

In eigener Sache

Die V₀ dient der Veröffentlichung von
Berichten über Wettkämpfe, Gründun-
gen von Schießleistungsgruppen, Mit-
benutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von
Schießständen und dergleichen sowie
von kostenlosen privaten Kleinanzeigen
für BDMP-Mitglieder.

Irrtümer sind vorbehalten und sämtli-
che Angaben ohne Gewähr!

Nachdruck, fototechnische Wiederga-
be sowie sonstige Vervielfältigungen
oder Übersetzungen der Texte, auch
auszugsweise, sind nur mit der Geneh-
migung des Präsidiums des BDMP e.V.
gestattet. Gewerblichen Interessenten
wird auf Wunsch die Anzeigenliste zuge-
sandt. Aus gegebener Veranlassung wei-
sen wir darauf hin, dass für die Inhalte
der Anzeigen der Inserent eigenverant-
wortlich ist. Weder die Redaktion noch
der BDMP e.V. fordert die Mitglieder/
Leser auf, gegen bestehendes Recht zu
verstößen.



Nachruf

Karl Heinz Ahlswede

Landessportleiter Niedersachsen-Bremen

Am 6. November 2015 ist nach schwerer Krankheit unser Landessportleiter Karl-Heinz Ahlswede, im Alter von 70 Jahren verstorben.

Karl Heinz Ahlswede war seit 1985 Mitglied im BDMP e.V., er engagierte sich in der SLG Hameln und feierte mit ihr große Erfolge in den unterschiedlichsten Disziplinen des BDMP. Als Referent dynamische Kurzwaffe war er im Landesverband fast 20 Jahre aktiv. Im Mai 2007 übernahm er zum ersten Mal das Amt des Landessportleiters, diesen Posten führte er bis zu Letzt aus. Karl Heinz liebte den Schießsport über alles und versuchte trotz der fortschreitenden Krankheit an Veranstaltungen des BDMP teilzunehmen. Sein Tod ist nicht nur für seine Familie eine große Tragödie auch der Landesverband und die SLG Hameln e.V. erleidet einen großen Verlust.

Unser Beileid und Mitgefühl gelten seiner Familie und Angehörigen.

Karl Heinz Ahlswede bleibt in Gedanken bei uns.

*Landesverbandsvorstand
Niedersachsen-Bremen*



Auswertung Mitgliederbefragung aus V₀ 2/2015

Liebe Mitglieder,

in der V₀ Ausgabe zwei diesen Jahres haben wir Euch gebeten, uns Eure Meinung zum Ausbau der BDMP-Schießanlage Alsfeld sowie einer damit verbundenen Beitragserhöhung mitzuteilen. Hiermit möchten wir Euch über die Ergebnisse der Befragung sowie die erfolgten Beschlüsse informieren.

An der Befragung haben 373 Mitglieder und 15 SLGen teilgenommen. Insgesamt haben wir 448 Meinungen erhalten, davon waren 56 % aller Teilnehmer der Meinung, der Ausbau solle stattfinden, 44 % waren dagegen. Zur Beitragserhöhung waren 28 % dafür, 72 % dagegen. Bei den Gründen, die zur Ablehnung führten, waren

- 52 % der Mitglieder der Meinung, dass der Schießstand zu weit weg sei und man daher nie dort schießen werde,
- 9 % finden, dass man besser vor Ort des Mitglieds einen Schießstand bauen solle,
- 8 % erachten den Beitrag bereits jetzt als sehr hoch,
- 6 % lehnen die Beitragserhöhung aufgrund des kleinen Einzugsgebiets ab,
- Jeweils 1 % vertreten die Meinung, dass nur der Landesverband Hessen profitiere sowie die Finanzierung über Nutzungsentgelte zu erfolgen habe.

Da wir die Mehrbelastung unserer Mitglieder so gering wie möglich halten wollen, hat der Vizepräsident Verwaltung David Brandenburger erneut mit der Sparkasse Paderborn über die Konditionen des Darlehns verhandelt und konnte erreichen, dass die Kondition, bei Tilgung innerhalb von 10 Jahren, auf 2,00 % Jahreszins gesenkt wurde und der Kredit somit vollständig innerhalb von 10 Jahren getilgt wird. Somit ergibt sich eine Mehrbelastung von 110 Euro pro Mitglied, anstatt 165 Euro, wie in der Mitgliederbefragung dargestellt.

Dies hat das Präsidium in seiner Sitzung am 24.10.2015 zusammen mit dem sehr positiven Meinungsbild vom Bundesdelegiertentag am 02.05.2015 diskutiert und ist zum Schluss gekommen, dass es für den BDMP e.V. richtig ist, den Ausbau der Schießanlage und die damit verbundene Beitragserhöhung zu beschließen.

Der Bundesbeirat, welcher sich aus den Landesverbandsleitern des BDMP e.V. zusammen setzt und in den letzten Jahren den Ausbau und die Beitragserhöhung begrüßt hat, ist in seiner Sitzung am 21. u. 22.11.2015 nach wie vor zu dem Schluss gekommen, dass der Ausbau der Schießanlage Alsfeld und die damit verbundene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gut und richtig ist.

Damit ergeben sich ab dem 01.01.2016 folgende Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren

			ab 01.10.*	ab 01.12.*
		Euro	Euro	Euro
	Aufnahmegebühr	75,00	75,00	75,00
Ordentl. Mitglieder	Jahresbeitrag	75,00	37,50	19,00
Familienangehörige	Aufnahmegebühr	37,50	37,50	37,50
	Jahresbeitrag	22,50	10,50	6,00
Lebensgemeinschaften	Aufnahmegebühr	37,50	37,50	37,50
	Jahresbeitrag	22,50	10,50	6,00
Junioren	Aufnahmegebühr	0,00	0,00	0,00
bis zum 18. Lebensjahr	Jahresbeitrag	0,00	0,00	0,00

Wir hoffen, dass diejenigen, die dem Ausbau der Schießanlage kritisch gegenüber stehen, die Chancen, welche sich dem BDMP e.V. bieten, erkennen, um ein Schießsportverband zu bleiben, der durch eigenständiges und starkes Auftreten seine Anerkennung national und international untermauert.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2016!

Das Präsidium

Ehrung von Mitgliedern:

Ehrung Hartmut Böttcher

Im Rahmen der Bundesbeiratssitzung in Paderborn am 21. November 2015 wurde Herr Hartmut Böttcher, Landesverbandsleiter des Landes Berlin-Brandenburg, das Ehrenkreuz des BDMP e.V. in Silber verliehen.



Hartmut Böttcher (rechts) erhält das Ehrenkreuz des BDMP e.V. in Silber von Vizepräsident David Brandenburger (links).

Ehrung Jens Müller



Jens Müller, der gerade die Siegerehrung seines 11. Herbstpokals in Stade-Hagen beendete, wurde vom Präsidium des BDMP e.V. für sein außerordentliches Engagement im Schießsport und als SLG-Leiter geehrt. Die Ehrennadel in Gold überreichte VP Sport Helge Peters.

Liebe Mitglieder - bitte beachten! Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

**Im Jahre 2015 besteht die Mitgliedschaft
im BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
3606	Baaden, Michael	17.11.1990
3652	Badziong, Albrecht	14.12.1990
3645	Bellmann, Carmen	06.12.1990
3710	Beurer, Hermann	15.12.1990
3640	Brand, Arthur	07.12.1990
3647	Breitenbücher, Siegfried	06.12.1990
3671	Cappello, Enrico	18.12.1990
3563	Chlupsa, Herbert	24.10.1990
3594	Dinges, Thomas	03.11.1990
3631	Dose, Bernd	30.11.1990
3638	Dreher, Michael	23.11.1990
3636	Friesenegger, Gerhard	04.12.1990
3614	Fuchs, Norbert	22.11.1990
3704	Geymeier, Stefan-Karl	19.10.1990
3609	Giersch, Andreas	20.11.1990
3619	Greiner, Martin	19.10.1990
3695	Hack, Mathias	15.12.1990
3622	Hahn, Matthias	26.11.1990
3720	Härtel, Joachim	24.10.1990
3686	Hoff, Dieter	29.10.1990
3685	Hoff, Andre	05.11.1990
3674	Hüneburg, Lutz	18.12.1990
3676	Jagotka, Thomas	18.12.1990
3666	Jahn, Diethelm	23.12.1990
3576	Janßen, Peter	10.11.1990
3688	Jostameling, Elmar	29.10.1990
3687	Jostameling, Olaf	05.11.1990
3660	Kinzer, Peter	13.12.1990
3516	Kohlhepp, Klaus-Dieter	15.10.1990
3623	Langenbrunner, Peter	26.11.1990
3561	Liesner, Jörg	17.10.1990
3535	Mahren, Willibald	04.10.1990
3682	Marquardt, Peter	04.12.1990
3613	Mc Conaghy, John Wilson	22.11.1990
3620	Meingast, Peter	27.10.1990
3673	Metze, Günter	18.12.1990
3693	Müller, Michael	10.10.1990
3626	Necker, Udo	30.10.1990
3532	Orlitta, Friedrich-Wilhelm	01.10.1990
3699	Ößwein, Armin	20.12.1990
3662	Ostertag, Werner	21.12.1990
3625	Radelet, Andreas	22.11.1990
3643	Reinke, Vera	20.11.1990
3573	Ritscher, Dirk	08.11.1990
3627	Schaap, Wolfgang	27.10.1990
3653	Schäfer, Mike	22.11.1990
3562	Schmidt, Anton	10.10.1990
3679	Schmitz, Friedhelm	18.12.1990
3602	Schneider, Hans-Jörg	15.11.1990
3707	Schönknecht, Harry-Rene	18.12.1990
3517	Seiz, Holger	16.10.1990
3572	Siron, Franz Josef	25.10.1990
3651	Sommer, Christian	04.12.1990
3531	Stank, Andreas	10.10.1990
3708	Steinhöfer, Wolfgang	18.12.1990
3520	Suhl, Hans-Gerd	15.10.1990
3677	Szabo, Alexander	18.12.1990
3559	Timm, Peter	10.10.1990
3568	Vogl, Peter	27.10.1990

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
3696	Vogt, Thomas	07.12.1990
3711	Voß, Michael	10.10.1990
3601	Windszus, Rainer	08.11.1990
3646	Wöhler, Ralf	30.10.1990
3655	Wojtisiak, Heiko	15.12.1990
3515	Wojtisiak, Horst	17.10.1990
3628	Wolff, Frank	29.11.1990

**Im Jahre 2015 besteht die Mitgliedschaft
im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
1086	August, Reinhard	10.10.1985
1103	Bartussek, Otmar	22.11.1985
1188	Burghart, Roman	27.12.1985
1108	Dahlke, Hans-Günther	02.12.1985
1206	Dahm, Uwe	27.12.1985
1135	Damjanowitsch, Stefan-Martin	30.11.1985
1184	Dommes Henning	27.12.1985
1166	Donitzky, Peter	27.12.1985
1118	Dullat, Michael	16.12.1985
1162	Eehalt, Karl-Heinz	27.12.1985
1138	Ellermann, Mario	02.12.1985
1070	Fischer, Joseph	08.10.1985
1202	Hartmann, Ralf	27.12.1985
1123	Hartmann, Hartmut	10.12.1985
1087	Huber, Josef Georg	30.10.1985
1091	Kapusta, Eduard	10.10.1985
1182	Kling, Friedhelm	27.12.1985
1164	Korn, Hans	27.12.1985
1205	Michael, Hermann	27.12.1985
1130	Obermayer, Franz	15.11.1985
1195	Pflug, Anton	27.12.1985
1076	Plöschner, Franz	16.10.1985
1192	Ruh, Michael	27.12.1985
1092	Schäfer, Claus	07.11.1985
1095	Schmidt, Volker	15.11.1985
1074	Schobert, Herbert	08.10.1985
1168	Schöndorfer, Hubert	27.12.1985
1178	Schreiner, Michael	27.12.1985
1069	Schweda, Heinrich	08.10.1985
1173	Seehusen, Knut	27.12.1985
1154	Stähle, Roland	27.12.1985
1094	Staib, Walter	15.11.1985
1137	Thibaut, Peter	02.12.1985
1169	Thiele, Klaus	27.12.1985
1121	Thies, Rüdiger	16.12.1985
1124	Trietchen, Klaus	10.12.1985
1122	Ubechel, Helmut	16.12.1985
1099	Vock, Thomas	11.11.1985

**Im Jahre 2015 besteht die Mitgliedschaft
im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:**

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
223	Berkemann, Gerd	22.12.1980
207	Cue, Manuel	27.10.1980
217	Herter, Günter	27.11.1980

Der Datenschutzbeauftragte informiert:

Aus aktuellem Anlass, hier insbesondere in Form entsprechender Anfragen von Mitgliedern, möchte ich die Gelegenheit ergreifen, über die im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) festgelegte Auskunftspflicht über personenbezogene Daten, die der BDMP e.V. über seine Mitglieder besitzt, eingehend zu informieren. Diese Pflicht zur Auskunft ist in § 34 BDSG gesetzlich geregelt.

Die Vorschrift wird nachfolgend im vollständigen Wortlaut dargestellt:

§ 34 Auskunft an den Betroffenen

(1) Die verantwortliche Stelle hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über

1. die zu seiner Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf die Herkunft dieser Daten beziehen,
2. den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben werden, und
3. den Zweck der Speicherung.

Der Betroffene soll die Art der personenbezogenen Daten, über die Auskunft erteilt werden soll, näher bezeichnen. Werden die personenbezogenen Daten geschäftsmäßig zum Zweck der Übermittlung gespeichert, ist Auskunft über die Herkunft und die Empfänger auch dann zu erteilen, wenn diese Angaben nicht gespeichert sind. Die Auskunft über die Herkunft und die Empfänger kann verweigert werden, soweit das Interesse an der Wahrung des Geschäftsgeheimnisses gegenüber dem Informationsinteresse des Betroffenen überwiegt.

(1a) Im Fall des § 28 Absatz 3 Satz 4 hat die übermittelnde Stelle die Herkunft der Daten und den Empfänger für die Dauer von zwei Jahren nach der Übermittlung zu speichern und dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft über die Herkunft der Daten und den Empfänger zu erteilen. Satz 1 gilt entsprechend für den Empfänger.

(2) Im Fall des § 28b hat die für die Entscheidung verantwortliche Stelle dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über

1. die innerhalb der letzten sechs Monate vor dem Zugang des Auskunftsverlangens erhobenen oder erstmalig gespeicherten Wahrscheinlichkeitswerte,
2. die zur Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte genutzten Datenarten und
3. das Zustandekommen und die Bedeutung der Wahrscheinlichkeitswerte einzelfallbezogen und nachvollziehbar in allgemein verständlicher Form.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn die für die Entscheidung verantwortliche Stelle

1. die zur Berechnung der Wahrscheinlich-

keitswerte genutzten Daten ohne Personenbezug speichert, den Personenbezug aber bei der Berechnung herstellt oder

2. bei einer anderen Stelle gespeicherte Daten nutzt.

Hat eine andere als die für die Entscheidung verantwortliche Stelle

1. den Wahrscheinlichkeitswert oder
2. einen Bestandteil des Wahrscheinlichkeitswerts berechnet, hat sie die insoweit zur Erfüllung der Auskunftsansprüche nach den Sätzen 1 und 2 erforderlichen Angaben auf Verlangen der für die Entscheidung verantwortlichen Stelle an diese zu übermitteln. Im Fall des Satzes 3 Nr. 1 hat die für die Entscheidung verantwortliche Stelle den Betroffenen zur Geltendmachung seiner Auskunftsansprüche unter Angabe des Namens und der Anschrift der anderen Stelle sowie der zur Bezeichnung des Einzelfalls notwendigen Angaben unverzüglich an diese zu verweisen, soweit sie die Auskunft nicht selbst erteilt. In diesem Fall hat die andere Stelle, die den Wahrscheinlichkeitswert berechnet hat, die Auskunftsansprüche nach den Sätzen 1 und 2 gegenüber dem Betroffenen unentgeltlich zu erfüllen. Die Pflicht der für die Berechnung des Wahrscheinlichkeitswerts verantwortlichen Stelle nach Satz 3 entfällt, soweit die für die Entscheidung verantwortliche Stelle von ihrem Recht nach Satz 4 Gebrauch macht.

(3) Eine Stelle, die geschäftsmäßig personenbezogene Daten zum Zweck der Übermittlung speichert, hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erteilen, auch wenn sie weder automatisiert verarbeitet werden noch in einer nicht automatisierten Datei gespeichert sind. Dem Betroffenen ist auch Auskunft zu erteilen über Daten, die

1. gegenwärtig noch keinen Personenbezug aufweisen, bei denen ein solcher aber im Zusammenhang mit der Auskunftserteilung von der verantwortlichen Stelle hergestellt werden soll,
2. die verantwortliche Stelle nicht speichert, aber zum Zweck der Auskunftserteilung nutzt.

Die Auskunft über die Herkunft und die Empfänger kann verweigert werden, soweit das Interesse an der Wahrung des Geschäftsgeheimnisses gegenüber dem Informationsinteresse des Betroffenen überwiegt.

(4) Eine Stelle, die geschäftsmäßig personenbezogene Daten zum Zweck der Übermittlung erhebt, speichert oder verändert, hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über

1. die innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Zugang des Auskunftsverlangens übermittelten Wahrscheinlichkeitswerte für ein be-

stimmtes zukünftiges Verhalten des Betroffenen sowie die Namen und letztbekannten Anschriften der Dritten, an die die Werte übermittelt worden sind,

2. die Wahrscheinlichkeitswerte, die sich zum Zeitpunkt des Auskunftsverlangens nach den von der Stelle zur Berechnung angewandten Verfahren ergeben,
3. die zur Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte nach den Nummern 1 und 2 genutzten Datenarten sowie

4. das Zustandekommen und die Bedeutung der Wahrscheinlichkeitswerte einzelfallbezogen und nachvollziehbar in allgemein verständlicher Form.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn die verantwortliche Stelle

1. die zur Berechnung des Wahrscheinlichkeitswerts genutzten Daten ohne Personenbezug speichert, den Personenbezug aber bei der Berechnung herstellt oder
2. bei einer anderen Stelle gespeicherte Daten nutzt.

(5) Die nach den Absätzen 1a bis 4 zum Zweck der Auskunftserteilung an den Betroffenen gespeicherten Daten dürfen nur für diesen Zweck sowie für Zwecke der Datenschutzkontrolle verwendet werden; für andere Zwecke sind sie zu sperren.

(6) Die Auskunft ist auf Verlangen in Textform zu erteilen, soweit nicht wegen der besonderen Umstände eine andere Form der Auskunftserteilung angemessen ist.

(7) Eine Pflicht zur Auskunftserteilung besteht nicht, wenn der Betroffene nach § 33 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 3 und 5 bis 7 nicht zu benachrichtigen ist.

(8) Die Auskunft ist unentgeltlich. Werden die personenbezogenen Daten geschäftsmäßig zum Zweck der Übermittlung gespeichert, kann der Betroffene einmal je Kalenderjahr eine unentgeltliche Auskunft in Textform verlangen. Für jede weitere Auskunft kann ein Entgelt verlangt werden, wenn der Betroffene die Auskunft gegenüber Dritten zu wirtschaftlichen Zwecken nutzen kann. Das Entgelt darf über die durch die Auskunftserteilung entstandenen unmittelbar zurechenbaren Kosten nicht hinausgehen. Ein Entgelt kann nicht verlangt werden, wenn

1. besondere Umstände die Annahme rechtfertigen, dass Daten unrichtig oder unzulässig gespeichert werden, oder

2. die Auskunft ergibt, dass die Daten nach § 35 Abs. 1 zu berichtigen oder nach § 35 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 zu löschen sind.

(9) Ist die Auskunftserteilung nicht unentgeltlich, ist dem Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen seines Auskunftsanspruchs

persönlich Kenntnis über die ihn betreffenden Daten zu verschaffen. Er ist hierauf hinzuweisen.“

Das Präsidium des BDMP e.V. erteilt jeder/m Betroffenen die ihr/m zustehenden Auskünfte nach § 34 BDSG im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang, soweit das Mitglied dies beantragt. Soweit einer/m Betroffenen über die in § 34 BDSG normierte Auskunftspflicht hinaus bestimmte Auskünfte nicht oder nicht in der von ihr/m gewünschten Weise erteilt werden, wird dies im Auskunftsschreiben kurz begründet.

Gegenstand einer erteilten Auskunft sind damit regelmäßig Angaben über gespeicherte Mitgliederdaten in Form von Name, Anschrift, Wohnort, Geburtsdatum, Nationalität, Zugehörigkeit zu bestimmten Landesverband, Mitgliedsnummer, Bestehen der Mitgliedschaft im BDMP e.V. (seit ...), Telefonnummer privat, Telefonnummer dienstlich, Faxnummer, Mobiltelefonnummer, Standard-E-Mail, Bankverbindung (IBAN, BIC) und ggf. Zugehörigkeit zu bestimmter SLG (seit ...).

Weiterhin wird im Rahmen einer Auskunft regelmäßig ausgeführt, welche Personen/gruppen innerhalb der Organisation des BDMP e.V. Zugriff auf die personenbezogenen Daten eines Mitglieds haben. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen Personengruppen mit „Vollzugriff“, also Zugriff auf alle verfügbaren Personendaten und je nach einzelfallbezogener Begründung der Notwendigkeit eingeschränktem Zugriff.

Vollzugriff haben beispielsweise Mitglieder des Präsidiums und Verwaltungsangestellte in der Bundesgeschäftsstelle (BGSt), eingeschränkter Zugriff können übrige Funktionäre (Landesverbandsleitung, ggf. Bundesreferenten) erhalten.

Zugriff auf Personendaten werden über das Stammdatenverwaltungsprogramm online umgesetzt. Der Zugriff erfolgt ausschließlich kennwortgeschützt via VPN durch die berechtigten Personen nach entsprechender Freigabe, ggf. im Einzelfall nach Begründung der Notwendigkeit.

Im Auswertungsprogramm EasyScore erhält jeder, der als berechtigter Nutzer des Auswerteprogramms angemeldet ist, Zugriff auf die im Auswertungsprogramm relevanten Daten. Diese sind allerdings generell

beschränkt auf PN / BDMP-Nr., Name, Vorname, SLG (Club), Bundesland und Geburtsdatum.

Der Zweck der Speicherung personenbezogener Mitgliedsdaten besteht in der Durchführung der Datenverarbeitung für eigene vereinsmäßige Zwecke der Mitgliederstammdatenverwaltung sowie zum Beitragseinzug, zur Durchführung schießsportlicher Veranstaltungen, für Bescheinigungen waffenrechtlicher Bedürfnisse nach dem WaffG innerhalb des Gesamtvereins sowie der Erfassung und Auswertung von Wettkampfergebnissen auf Bundes- und Landesverbandsebene.

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich digital.

Über diese, sich aus § 34 BDSG herzzuleitende Auskunftspflicht hinaus erteilt der BDMP e.V. grundsätzlich Auskunft über die zur Sicherung personenbezogener Mitgliedsdaten ergriffenen Maßnahmen. Hierzu folgende Hinweise:

Die Sicherung personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff erfolgt physikalisch auf einem betriebseigenen Server. Hinsichtlich der in der BGSt verarbeiteten personenbezogenen Daten an Arbeitsplatzsystemen wird die Zugriffssicherheit während der Geschäftszeiten zunächst durch Beschränkung des Gebäudezutritts gewährleistet. Der Gebäudezutritt wird über ständig geschlossene Türen geregelt; die Türen sind mit einer Kameraüberwachung ausgestattet und werden nur geöffnet, um berechtigten Personen Zutritt zu gewähren. Die Türen vom Arbeitsplatz der Mitarbeiterinnen der BGSt müssen elektronisch geöffnet werden. Die Büroräume der BGSt sind sämtlich durch eine hochmoderne Diebstahlwarnanlage abgesichert und videoüberwacht.

Personenbezogene Daten sind auf dem verwendeten Zentralserver verschlüsselt. Die Daten von und zum Server werden nach modernstem Standard ausschließlich verschlüsselt übertragen. Nähere Angaben zu den angewandten Verschlüsselungstechniken können und dürfen aus Sicherheitsgründen verständlicherweise hier nicht ausgeführt werden.

Zugriffsrechte werden iS des § 28 BDSG nach Kriterien der Zweckmä-

ßigkeit und Erforderlichkeit vergeben. So erhalten Funktionsträger unterhalb der Vorstandsebene nur dann entsprechende Zugriffsrechte, wenn hierfür hinreichende Gründe vorliegen, was in jedem Einzelfall geprüft wird.

Die Namen der Personen mit Zugriffsmöglichkeit sind dem veröffentlichten Adressverzeichnis des BDMP e.V. anhand der dort erkennbaren Funktionsbezeichnungen identifizierbar.

Sämtliche Funktionsträger und Mitarbeiter des BDMP e.V. sind durch eine datenschutzrechtliche Verpflichtungserklärung zur Wahrung des Datengeheimnisses nach § 5 BDSG verpflichtet sowie über die Regelungen in § 6 BDSG unterrichtet worden. Danach ist es ihnen u.a. untersagt, geschützte personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu erheben, zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen sowie zum Schutz der Daten im Rahmen der ihnen zugewiesenen Aufgaben die notwendige Sorgfalt anzuwenden. Bestehende Datensicherungsvorschriften sind zu beachten. Festgestellte Mängel im Sicherungssystem sind unverzüglich zu beheben oder dem Präsidium des BDMP e.V. zu melden.

Ebenso ist sämtlichen einschlägigen Funktionsträgern und Mitarbeitern bekanntgegeben worden, dass sonstige Geheimhaltungspflichten, wie das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis, über die Verpflichtungserklärung zu wahren sind und dass die Pflicht zur Wahrung des Datengeheimnisses auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses fortbesteht.

Für Fragen aus dem Bereich des Datenschutzes, aber auch Anregungen oder sonstige Beiträge, steht neben dem Präsidium des BDMP e.V. auch der Datenschutzbeauftragte des BDMP e.V. (Tel.: 0173-7130267, E-Mail: datenschutz@bdmp.de) gern zur Verfügung.

*Thomas A. Ladage
Beauftragter für den Datenschutz
im BDMP e.V.,
gem. § 4f Abs 1 Satz 1, 3 BDSG*



Die Schützen auf einer der 50m Bahnen, die als besonderes Highlight eine große Tribüne besitzt, die den Zuschauern beste Sicht ermöglicht.

Weltmeisterschaft PPC 1500

Seit 2007 werden die PPC 1500 - Weltmeisterschaften turnusmäßig alle zwei Jahre im Rahmen der WA (World Association) 1500 ausgetragen. 2007 und 2009 war der Austragungsort in Deutschland. In den Jahren 2011 wurden diese in Schweden, und 2013 in Australien ausgetragen. In diesem Jahr war Schweden zum zweiten Mal, der Gastgeber. Die Wettkämpfe fanden vom 13.-16. August 2015 statt.

Wie bereits vor vier Jahren war der Austragungsort auch wieder der Schießstand Haksjöbanan in der Nähe von Stockholm/Tullinge. Dieser ist idyllisch mitten in einem Waldstück gelegen. Das herrliche Grün der Natur, gepaart mit dem strahlend blauen Himmel und Sonnenschein war eine traumhafte Kulisse für die Weltmeisterschaft.

Die Mitglieder des BDMP e.V.-Teams kamen aus den unterschiedlichsten Teilen Deutschlands und reisten per Auto, teils mit Wohnwagen und Fähre oder Flugzeug nach Schweden. Das Team traf montags in Stockholm ein, um so direkt am Dienstag und Mittwoch an dem angebotenen Training teilnehmen zu können und die Waffen auf die Gegebenheiten vor Ort einzuschießen bzw. letzte Funktionstests durchzuführen.

Die Wettkämpfe der Weltmeisterschaft starteten am Donnerstag und gingen bis Sonntagnachmittag. Hierbei standen den über 250 Schützen aus 11 Nationen (Schweden, Australien, Norwegen, Tschechien, Österreich, Kanada, Singapur, Irland,

Nordirland, England und Deutschland) für die 1277 Einzelstarts zwei 50yards Stände mit jeweils 20 Bahnen und 10 Bahnen, wobei hier die 50yard Linie überdacht war, und ein 25yard Stand mit 10 Bahnen, ebenfalls mit überdachter 25yard Linie, zur Verfügung. Diese wurden vom Matchdirektor Michael Axell und seinem Team perfekt präsentiert.

Für die Zuschauer wurde auf der „freien“ 50yard Range eine große Tribüne aufgebaut, die es ihnen ermöglichte den Schützen im Wettkampf zu zuschauen und mit zu fiebern. Auf dieser Range fanden die Revolver und Pistol 1500 Durchgänge, sowie die World Team Matches statt. Auf der anderen teils überdachten 50yard Range wurden die 60 Schuss-

matches und auf der 25yard Range die 48 Schussmatches ausgetragen.

Als besonderes Highlight für die mitgereisten Frauen und Kinder der Schützen hatte Michael Axell eine sog. „Ladys Corner“ errichten lassen. Ein ca. 20m² großes Stück Wiese, gelegen zwischen den Campingplatz und dem Funktionergebäude. Dieses Stück „Eckwiese“ ließ er mit Sand aufschütten, mit Palmen, Sonnenschirmen und Sonnenstühlen bestücken, dazu gab es für die Damen noch Erfrischungsgetränke. Diese Idee von Michael erfreute sich sowohl bei den Damen, und erst recht bei den Kleinen, die hier nach Herzenslust im Sand spielen konnten, größter Beliebtheit, ...die Herren mussten leider draußen bleiben, die Wiese



So sahen die Zuschauer das Wettkampfgeschehen. Ohne Hochblenden, die den Blick versperren, ist man mittendrin. Super!



In Schweden werden auch unsere Kinder und Frauen nicht vergessen.

war abgesperrt mit Trassierband und am Eingang war ein Schild angebracht: „Nur für Frauen und Kinder“ ;-)

Diese Idealbedingungen konnte der deutsche Teamschütze Roman Hauber am besten nutzen. Er schoss in der Disziplin Revolver 1500 einen neuen Europarekord sowie eine neue WA-Bestleistung von 1498 (von 1500 maximal möglichen Ringen) mit 115 Kern, was den Weltmeistertitel in dieser Disziplin bedeutete. Roman schoss dieses Traumergebnis am Donnerstag, dem ersten Wettkampftag im zweiten Durchgang um 9:20 Uhr! Das Ergebnis machte natürlich sofort die Runde auf dem Wettkampfgelände und erhöhte den Druck auf die Konkurrenten. Letztendlich konnte aber keiner mehr Ringe erzielen und Roman wurde zum dritten Mal Weltmeister in der Disziplin Revolver 1500! Ebenfalls zum dritten Mal Weltmeister wurde Roman auch in der Disziplin Pistol 1500 mit 1493 - 100 Kern. Aller guten Dinge sind drei, und den dritten Weltmeistertitel holte sich Roman Hauber bei Distinguished Pistol mit 595 - 39Kern.



Die Vorbereitungen für das Match müssen präzise und gewissenhaft durchgeführt werden.

Die weiteren Titel gingen an:

Jim Forsberg (Schweden), Open Match, 599 - 46x; Davey Oates (Australien), Distinguished Revolver, 590 - 30x; Johann Arlbeck (Schweden), Standard Semi-Automatic Pistol, 479 - 34x; Andreas Granberg (Schweden), Standard Revolver 4", 479 - 38x; Jens O`Konor (Schweden), Standard Revolver 2,75", 479 - 37x.

Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Nationen Team Matches holte unser BDMP e.V.-Revolver-Team bestehend aus Roman Hauber und Ralf Vanicek den 3. Platz mit 1185 - 80x. Das BDMP e.V.-Pistol-Team (Helge Peters und Johann Wizofsky) landete mit 1173 - 59x etwas abgeschlagen auf den 5. Platz. Beide World Team Matches gewannen die Schweden mit Revolver (Torben Rundqvist und Jens O`Konor) 1190 - 75x und mit der Pistole (Johann Arlbeck und Thomas Svensson) 1190 - 81x.

Insgesamt konnte das deutsche Team 19 Top-Ten Platzierungen erreichen.



Michael Axell und sein Team haben eine perfekte WM organisiert!

Da an der Weltmeisterschaft nicht nur ein deutsches Team sondern auch mehrere BDMP e.V. Einzelschützen teilgenommen haben, landete Deutschland bei den Einzelplatzierungen in den Klassen zusätzlich zu den drei Weltmeistertiteln noch 23 weitere Male auf dem Treppchen. Erwähnenswert sind hierbei die drei ersten Plätze von Michael Paa in Standard Service Revolver 4" (Expertklasse), Open Match (Sharpshooter) und Standard Revolver 2,75" (Expert), sowie jeweils zwei erste Plätze von Rene Sandau in Revolver 1500 und Open

Match (Expertklasse) und Dirk Vogel in den Disziplinen Distinguished Pistol und Pistol 1500 (Sharpshooterklasse). Komplettieren konnten die ersten Plätze in ihren jeweiligen Klassen Andreas Bold 1. Platz Pistol 1500 (Expert) und Maik Murwig 1. Platz Standard Revolver 2,75" (Master). Herzlichen Glückwunsch auch hierzu!

Sämtliche Ergebnisse sind zu finden unter: <http://www.ppc1500wc2015.se/results> oder <http://www.wa1500.org/competitions.php>

Ein d i c k e s Dankeschön an Michael Axell und sein Team für eine rundum gelungene Veranstaltung die professionell und perfekt durchgeführt wurde. Es war eine Freude an diesem Wettkampf teilzunehmen. Eure Organisation und Durchführung war vorbildlich. Manga Tack!

Und bei den vielen angereisten deutschen Schützen möchte ich mich im Namen der PPC 1500 auch dafür bedanken, dass ihr den weiten und sehr kostspieligen Weg auf Euch genommen habt, um an diesem Wett-



Johann Wizofsky, Bundesreferent PPC 1500.

kampf teilzunehmen. Die deutsche Beteiligung an Auslandswettkämpfen ist ungemein wichtig und hat direkte Außenwirkung. Nehmen wir nicht an Auslandswettkämpfen teil, wird am Ende auch keiner zu unseren internationalen Wettkämpfen kommen.

Die nächste Weltmeisterschaft soll 2017 in Deutschland stattfinden und vom BDMP e.V. ausgetragen werden.

Die Europameisterschaft PPC 1500 findet vom 18.-21. August 2016 in Borek/Budweis/Tschechien statt.

Text: Johann Wizofsky

*Bilder: Jan Klüh
Bundesreferenten PPC 1500*

Philippsburg:

DM/GO 2015 PP1 - PP2 - NPA-B - SM

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften/German Open PP1/+OS, PP2, NPA-B/+OS und SM/+OS fanden vom 2.-5. Juli 2015 in der Schießanlage Philippsburg statt.

Bei sehr hohen Temperaturen und ausgezeichnete Stimmung fanden die Wettkämpfe wie im Jahr zuvor in angenehmer und entspannter Atmosphäre statt. Mit 204 gemeldeten Startern und rund 700 Einzelstarts konnte die schon 2014 gut besuchte Veranstaltung zulegen.

Der Ablauf der Meisterschaften war wie immer reibungslos und die Regelung, dass die Schützen die Scheiben gegenseitig auswerten, kam auch bei allen Teilnehmern sehr gut an. Dies wird zukünftig auch so beibehalten. Besonderer Dank gilt den Helferinnen/Helfern, die in verschiedenen Bereichen zum Gelingen dieses Wettkampfes beigetragen haben, wie z.B. ROs, die sich auch während der Veranstaltung spontan gemeldet haben und für die Ablösung anderer gesorgt haben. Die Platzierungen um die Deutschen Meister/German Open Sieger waren hart umkämpft und es wurden einige „Full House“ Ergebnisse erzielt.

Aufgrund verschiedener Klassifizierungen und Disziplinen würde die Komplettübersicht den Rahmen sprengen, deswegen nur die Gesamtsieger und die der Mannschaftswertung.

Die gesamten Ergebnisse findet ihr wie immer auf der BDMP-Homepage im Bereich Ergebnisse/Kurzwappe 2015.

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften 2015:

Deutscher Meister PP1: Wizofsky, Johann, SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel, 300; **Deutscher Mannschaftsmeister PP1:** SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Emmel, Ulrike; Schäfer, Mike) 886; **Deutscher Meister PP1-OS:** Schmidt, Marc, SLG Big Bore Shooters e.V., 300; **Deutscher Mannschaftsmeister PP1-OS:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 892; **Deutscher Meister PP2:** Pretzel, Jörg Dieter Walter, SLG Lüdenscheid, 586; **Deutscher Mannschaftsmeister PP2:** SLG Schwandorf (Paa, Michael; Wagner, Patrick; Zilch, Michael) 1721; **Deutscher Meister NPA-B:** Vogt, Steffen,



Deutscher Meister NPA-B overall Steffen Vogt, Klaus Semrau (l.).

SLG Limes Wetterau, 113; **Deutscher Mannschaftsmeister NPA-B:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 313; **Deutscher Meister NPA-B/OS:** Emmel, Markus, SLG BDMP SLG Diez, 114; **Deutscher Mannschaftsmeister NPA-B OS:** SLG Coast Team Quickborn (Peters, Helge; Sonntag, Peter; Lichtmess, Jörg; Lichtmess, Marc) 323; **Deutscher Meister SM:** Haigermoser,



Deutscher Meister PP1 overall Johann Wizofsky, Klaus Semrau (r.).

Armin, SLG Thingau, 300; **Deutscher Mannschaftsmeister SM:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 878; **Deutscher Meister SM-OS:** Peters, Helge, SLG Coast Team Quickborn, 295

German Open 2015:

Sieger German Open PP1: Wizofsky, Johann, SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel, 300; **Sieger German Open PP1 Team:** SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Emmel, Ulrike; Schäfer, Mike) 886; **Sieger German Open PP1-OS:** Schmidt, Marc, SLG Big Bore Shooters e.V., 300; **Sieger German Open PP1-OS Team:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 892; **Sieger German Open PP2:** Pretzel, Jörg Dieter Walter, SLG Lüdenscheid, 586; **Sieger German Open PP2 Team:** SLG Schwandorf (Paa, Michael; Wagner, Patrick; Zilch, Michael) 1721; **Sieger German Open NPA-B:** Vogt, Steffen, SLG Limes Wetterau, 113; **Sieger German Open NPA-B Team:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 313; **Sieger German Open NPA-B/OS:** Emmel, Markus, SLG BDMP SLG Diez, 114; **Sieger German Open NPA-B OS Team:** SLG Coast Team Quickborn (Peters, Helge; Sonntag, Peter; Lichtmess, Jörg; Lichtmess, Marc) 323; **Sieger German Open SM:** Haigermoser, Armin, SLG Thingau, 300; **Sieger German Open SM Team:** Bayern 3 (Haigermoser, Armin; Schmand, Jochen; Spitschan, Reinhold) 878; **Sieger German Open SM-OS:** Peters, Helge, SLG Coast Team Quickborn, 295.

Text und Bilder: M. Seyler/K. Semrau



Deutscher Meister PP1 Team: SLG Diez e.V. (r.), Klaus Semrau (m.), SLG T'nT Berlin (l.).



Die 800 y Feuerline der Stickle-down Range.

Die Long Range Europameisterschaft F-Class 2015 in Bisley/Großbritannien

Die Europameisterschaft F-Class 2015 wurde wie in den vergangenen Jahren durch die F-Class Association in der NRA Great Britain ausgerichtet. Chef-Organisator für die Europameisterschaft war ein bewährter Mann, Mik Maksimovic.

Von 240 möglichen F-Class Schützen waren 110 FO- und 96 FTR-Schützen aus den verschiedenen europäischen Nationen am Start.

Als Grundlage für die Ausschreibungsregeln der Europameisterschaft werden die Weltmeisterschaftsregeln F-Class des Weltverbandes ICRA herangezogen. In der Ausschreibung zur Europameisterschaft F-Class 2015 wird der Ablauf der Meisterschaft beschrieben. Es kann wie bisher in zwei Disziplinen F-Class Open und F-Class TR gestartet werden. Es wird ausschließlich auf den Entfernungen 800, 900 und 1000 Yards geschossen. Es wird im 2er Squad geschossen, das heißt zwei Schützen schießen abwechselnd auf eine Scheibe und schreiben sich gegenseitig ihre Ergebnisse auf.

Wie im vergangenen Jahr ist die Europameisterschaft wieder im September, und nicht wie sonst im November. (Es sind bisher eindeutig bessere Wetterverhältnisse als sonst im November in den vorherigen Jahren.) Der Veranstalter hatte drei Vorwettbewerbstage und einen Warm Up Tag ausgeschrieben.

Da von bisherigen Teilnehmern der F-Class Nationalmannschaften des BDMP die größte Anzahl noch im Berufsleben steht wurde entschieden, dass nur zwei Vorwettbewerbstage ausgeschrieben wurden um den Schüt-

zen Gelegenheit zu geben ihre Höheneinstellungen am ZF und sich an den gegebenen Windverhältnissen zu orientieren.

Beim Bundesreferenten für F-Class bewarben sich insgesamt 15 F-Class Open Schützen und 9 F-Class TR Schützen, um in den BDMP-Nationalteams zu starten.

Zwei FTR-Schützen fielen kurzfristig vor der Anreise krankheitsbedingt aus. Zwei F-Open-Schützen hatten ebenfalls abgesagt.

Für die Europameisterschaft sind wichtige Vorbereitungen erforderlich, man muss die Ausrüstung eingehend vorbereiten. Für die Vorwettkämpfe, die Einzelwettkämpfe und



Die beiden BDMP-Teams F-Class Open und F-Class TR.

Diese Schützen wurden in die Teams aufgenommen, da sie die entsprechende Qualifikation haben. Das F-Class TR Team war mit nur 9 Schützen von der Teilnehmerzahl sehr schwach besetzt, aber der Bundesreferent F-Class hatte im Vorfeld dem Teamcaptain Paul Eggemann vom F-Class TR Team signalisiert, dass man das F-Class TR Team mit zwei Scorern (notwendig für das Teamschießen) mit zwei F-Open-Schützen unterstützen würde.

das Teamschießen der Europameisterschaft sind mindestens 241 Patronen erforderlich.

Am Dienstag, den 8. September 2015 reisten die verbliebenen Schützen wohl behalten in Bisley an.

Am Dienstagnachmittag wurden dann alle Startkarten für die kommenden Einzelwettkämpfe beim Veranstalter abgeholt.

Am folgendem Mittwoch wurden die zwei Vorwettkämpfe auf 900 und 1000 Yards auf der Stickle-down Range

geschossen. Das Wetter war gut und die Windverhältnisse außerordentlich moderat. Die Ergebnisse waren entsprechend hoch.

Am Donnerstag waren zwei weitere Vorwettkämpfe auf 800 und 900 Yards angesagt. Der Tag begann mit Nebel, die Startanfangszeiten verzögerten sich, so dass nur noch der 900 Yards Wettkampf mit 2+20 geschossen werden konnte. Die Windverhältnisse waren wieder sehr gleichmäßig, daher die hohen Ergebnisse.

Klaus Trietchen (FTR) errang auf 900 Y mit 99.09 Ringen die Silber-Medaille. Steffen Schmitz (FO) errang auf 900 Y mit 99.12 Ringen die Bronze-Medaille.

Alle BDMP-Schützen hatten auch ohne Warm Up ihre Höhen gefunden und sich mit den vorherrschenden Wind vertraut gemacht.

Um 19 Uhr wurde eine kurze Teambesprechung durchgeführt, alle waren mit dem Ablauf des Tages zufrieden. Jeder hatte seine Startkarten



Klaus Trietchen mit seinen errungenen Medaillen.

für die beiden Wettkampftage erhalten und war für den 1. Wettkampftag der EM vorbereitet.

Am Freitag begann früh um 8:30 Uhr der erste EM-Wettkampf auf 800 Yards, das Wetter war ausgesprochen gut, warm und klar.

Die Windverhältnisse wieder sehr gleichmäßig, max. 0,5 MOA Seitenabweichung, dies zeigte sich in den Ergebnissen - 28 FO-Schützen schossen die höchste Ringzahl mit 75 und waren nur noch durch die V-Bulls zu unterscheiden. Bei den FTR-Schützen sah das ähnlich aus, die ersten 9 Schützen schossen die volle Ringzahl mit 75 Ringen.



Steffen Schmitz bekommt von Andrew Mercer (NRA GB) seine Medaille.

Die Windverhältnisse waren nun stärker und wechselhafter bei dem nachfolgendem 900 Yards Wettkampf, nur ein FO-Schütze errang die volle Ringzahl mit 75 Ringen, bei FTR war es ein Schütze mit 74 von 75 möglichen Ringen. Reinhard Lang (FO) errang mit 74.08 Ringen die Bronze-Medaille.

Bei dem 1000 Yards Wettkampf am Nachmittag waren die Wetterbedingungen ebenfalls sehr gut, sechs FO-Schützen erreichten gute 73 Ringe und bei FTR hatte der Erstplatzierte 70.04 geschossen. Als das Tagesergebnis veröffentlicht wurde, war Reinhard Lang mit 221.22 Ringen bei F-Class Open Tagessieger geworden, welches für gute Stimmung in unseren Reihen sorgte.

Das Schießen für diesen Tag war beendet, es war Waffenreinigen angesagt und Vorbereitung für den nächsten Wettkampftag.

Am Samstagmorgen wurde wieder auf 800 Yards der erste Wettkampf geschossen, die Wetterbedingungen waren wieder gut, und so wurden wieder gute Ergebnisse geschossen, die ersten zwei FO-Schützen schossen volle 75 Ringe und bei FTR war es ein Schütze mit 74.07 Ringen. Anschließend wurde der 900 Yards Wettkampf ausgetragen, hier gewann unser Seniormeister Wolfgang Scholze mit 74.08 Ringen die Bronze-Medaille.

Am Nachmittag wurde dann der

1000 Yards Wettkampf ausgetragen, ebenfalls moderate Windverhältnisse. So das der Erste bei FO gute 95.6 Ringe hatte und bei FTR der Erste 92.06 von 100 Ringen gewann.

Am Ende des Tages war die Sensation perfekt, Reinhard Lang hatte die Europameisterschaft mit 456 Ringen und 37 V-Bulls gewonnen!

Bei F-Class TR wurde der Ukrainer Evgeniy Scherbakov neuer Europameister mit 442 Ringen und 29 V-Bulls.



Wolfgang Scholze mit Andrew Mercer bei der Medaillenübergabe.



Das F-Class Open Team, vorne links im Bild Europameister Reinhard Lang.

Nun wurden alle Vorbereitungen für das Teamschießen getroffen, welches für Sonntag geplant war.

Der BDMP-Teamcaptain Volker Zeitz bei F-Open wählt die acht besten Schützen für das Teamschießen auf 900 Yards und 1000 Yards aus. Die Funktionär (Scorer) waren ebenfalls bald gefunden.

Der BDMP-Teamcaptain F-Class TR Paul Eggemann hatte sein 8-Mann-Team schnell ausgewählt, da nur sieben Schützen FTR zur Verfügung standen. Detlev Wulff (FO) erklärte sich bereit als Teamschütze bei unserem F-Class TR Team zur Verfügung zu stehen. Robert M. Koch (FO) stellte sich als Scorer zur Verfügung.

Am Sonntagmorgen, 8 Uhr wurden auf der Stickledown Range die Scheiben für den Teamwettkampf unter den Teamcaptains ausgelost. Jeder

Teamschütze hatte je 2 Probe und 15 Wertungsschüsse auf 900 Yards und 1000 Yards abzugeben.

Die Ölschüsse mussten in einem 3 min. Zeitfenster unter strenger Aufsicht der Range Officers gleichzeitig von allen Schützen abgegeben werden.



Der neue F-Class Europameister 2015 Reinhard Lang.

Geschossen wurde im String, vier Schützen schießen nacheinander auf die gleiche Scheibe und haben insgesamt 90 Minuten Zeit ihre Probe und Wertungsschüsse abzugeben. Coachen war jetzt im Gegensatz zum Einzelschießen erlaubt. Die Ergebnisse wurden von einem unabhängigen Scorer (Schreiber) mit geschrieben.

Das Teamschießen fand bei trockenem Wetter und einem wechselhaften Seitenwind bis 1 MOA statt. Alle BDMP-Schützen konnten innerhalb des Zeitlimits ihre Wertungsschüsse abgeben.

Das BDMP F-Class TR 8-Mann-Team belegte den 5. Platz. Das BDMP F-Class Open 8-Mann-Team belegte einen sehr guten 2. Platz und errang damit die Silber-Medaille.

Die Siegerehrung fand im Anschluss gegen 13 Uhr statt.

Ich danke allen die die BDMP-Teams bei der Teilnahme an der Europameisterschaft unterstützt haben.

www.henke-online.de

Henke
Jagd & Schießsport

- Optik
- Waffen
- Reinigung
- Wiederladen

Nichts mehr verpassen!
Neuheiten, Informationen
und interessante Angebote
in unserem Newsletter-Service.

Postfach B1141 • 49753 Werlte • Telefon: 05951/95 99-0

Text: Volker Zeitz
Fotos: Horst Jan Mitera und
Volker Zeitz



Service für Mitglieder des BDMP

SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



SCHÖGGL S1

Die leichteste dynamische Schießbrille

100% Titan
100% BRD

Stephan Schögggl, Augenoptikermeister, Sportschütze,
Schießleiter, BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP

Olpener Straße 526 - 51109 Köln
Tel.: 0221/ 890 43 99 - www.schoegggl.de



AKTION!
BIS ZUM
14.12.2015

MERCEDES GLA 4MATIC

2,1 l CDI, 130 kW (177 PS), 7G-DCT (Automatik)



für mtl. **375 €***

OPTIONAL: EXTRA SATZ WINTERKOMPLETTRÄDER, mtl. 10 €

ALLE MODELLE, INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH

Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 12.11.2015. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

**Waffenschrank
Ranger 1/8
für 8 Langwaffen
Widerstandsgrad I**

**BURG
WÄCHTER**

- Geprüfte und vom ECBS/ VdS überwachte Sicherheit
- Lichte Einstellhöhe 1241 mm bei eingelegtem Fachboden
- Einbruch- und feuergeschützt
- Stabile 3-seitige Verriegelung durch 28 mm starke Rundbolzen
- Gemeinsame Aufbewahrung von Waffen und Munition - entspricht § 36 des aktuellen Waffengesetzes

Geprüfte Sicherheit!

8 **+** **\$36** **Waffen-gesetz**

www.burg-waechter.com

Und wer berät Sie



in Versicherungsfragen?

**Machen Sie es wie der BDMP.
Optimieren Sie die
betrieblichen Versicherungen mit**

CONTRUST

Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Julius Martini/Sönke Butz

Tel. 0800 26687878 • info@contrust.com

www.contrust.com

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Spezial-Rechtsschutzversicherung für BDMP-Mitglieder
www.contrust.com/bdmp-rs



Noongun von Kapstadt feuert um Punkt 12.00 Uhr.

Kapstadt/Südafrika:

Wettkampfreise zu den Western Province Bisley Championships 2015

Beim abendlichen Umtrunk während der Europameisterschaften F-Class 2013 sprachen mich einige meiner Mitschützen an, ob nicht wieder die Möglichkeit bestünde, so wie bei dem Wettkampf der Schwarzpulver-Longrange-Schützen, einen Vergleichswettkampf mit südafrikanischen F-Class-Schützen in Kapstadt zu ermöglichen.

Während meines Aufenthalts 2014 in Kapstadt habe ich dieses Thema mit

dem dortigen Verbandsvorsitzenden Sid Goslin besprochen. Dieser war sofort von dieser Idee sehr angetan. Als geeignete Möglichkeit wurden die Bisley-Championships 2015 auf der Goode-Hope-Range in der Nähe von Atlantis vorgeschlagen. Die schriftliche Einladung an unseren Präsidenten wurde positiv beschieden, und so habe ich mich 2014 mit der Organisation dieses Wettkampfes befasst. Von anfänglichen acht Voranmeldun-



Manfred Knackstedt mit Windcoach Frans Snyman im Wettkampf.

gen blieben vier Schützen, die endgültig zusagten, übrig. So konnte eine kleine 4er-Mannschaft, bestehend aus Jürgen Berg, Jan Kaufmann, Manfred Knackstedt und Ulrich Kwade am 3. Oktober 2015 von Hamburg nach Kapstadt reisen.

Die Flugreise wurde mit Emirates Airline durchgeführt, was den Vorteil hatte, dass wir mit der Gepäckkapazität von 30 KG mit unseren Waffen und Zubehör keine Probleme hatten. Zudem war der Flugpreis als Frühbucher sehr attraktiv. Vor die offiziellen Wettkämpfe der Western Province Championships hatte der Organisator Sid Goslin einen internationalen Mannschaftswettkampf organisiert. Zur Freude der Südafrikaner meldeten sich in allen Longrange-Disziplinen (Target Rifle, F-Class Open, F-TR



BDMP-Team: v. links Manfred Knackstedt, Jan Kaufmann, Jürgen Berg, Ulrich Kwade, Frans Snyman.

und 303 Britisch) 17 4er-Mannschaften mit zum Teil abenteuerlichen Anreise-Entfernungen (Namibia, Northern Cape, Lesotho, Deutschland) an. In der F-Open-Disziplin starteten drei Mannschaften:

Team Western Province; GRIQUAS Team; BDMP.



GRIQUAS-Team.

Da wir keinen Wind-Coach zur Verfügung hatten, stellte sich der ehemalige Südafrika-Meister Frans Snyman zur Verfügung und wurde vorläufiges BDMP-Mitglied.

Die Bedingungen am Wettkampftag waren extrem. Strahlender Sonnenschein, Temperaturen Mitte 20 Grad und kräftiger kühler Wind von der Seeseite (der Stand liegt in der Nähe des Atlantiks) erzeugte über der aufgeheizten Schießstandfläche eine sehr starke Mirage. Zu unserer großen Freude lag das BDMP-Team auf der ersten Wettkampferfernung 700 Meter mit drei Ringen Vorsprung auf Platz 1. Leider kamen wir auf der Entfernung 800 Meter mit den Bedingungen nicht ganz so gut zurecht, und so überholte uns das Western Province Team um 10 Ringe. Das 3. Team aber konnten wir mit 20 Ringen weit hinter uns lassen.

Die Siegerehrung erfolgte direkt nach dem Abschluss und der nächste Tag war dann für uns alle die Einzel-Teilnahme bei den Western Pro-



Jan Kaufmann: Gold 500m.



Die Sieger vom Western Province-Team.

vince Bisely Championships. Im ersten Durchgang auf 300 Meter kam Jan Kaufmann gleich in den sog. Tie-shoot, musste sich aber dort mit dem 2. Platz begnügen, konnte sich dann aber auf 500 Meter nochmals ganz nach oben schießen und holte hier eine Goldmedaille. Ulrich Kwade konnte dann zur großen Freude auch noch eine Goldmedaille auf die Entfernung 800 Meter schießen. Manfred Knackstedt konnte auch auf 800 Meter den 2. Platz belegen, und somit war unser Team trotz der neuen Bedingungen sehr erfolgreich.

Leider konnten wir den Wettkampf aus Mangel an Munition nicht komplett zu Ende schießen, nur Ulrich Kwade bekam eine fremde Waffe zur Verfügung gestellt und konnte den kompletten Wettkampf durchschießen und mit einem 9. Platz den Wettkampf beenden.

Wie üblich, waren bei diesem Wettkampf die Unterbringung und Bewirtung vorbildlich. Wir möchten uns hier auf diesem Wege nochmals bei



Ulrich Kwade gewann Gold über 800m.

den Südafrikanern für die hervorragende Gastfreundschaft bedanken. Ein Team aus Namibia sprach uns auch an, ob ein F-Class-Team bereit wäre, an einem Wettbewerb in Namibia teilzunehmen. Während unseres Aufenthaltes in Kapstadt konnten wir auch einige Sehenswürdigkeiten be-



Vice Chairman Eddie Stigant (legendärer TR Veteran) Wettkampf-Gesamtleitung bei der Siegerehrung im Mannschaftswettkampf.

suchen, und das Essen und den guten Wein genießen.

Unsere Teilnahme hatte dazu geführt, dass speziell der Mannschaftswettbewerb ein fester Bestandteil dieser Meisterschaften wird, denn unsere Teilnahme hat auch erheblich zu der Attraktivität dieser Wettkämpfe beigetragen.

Für uns wird diese Wettkampfreise immer in besonderer Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Ulrich Kwade

National Championships in Kanada

Nach gründlicher Planung und Vorbereitung konnte es am 31. August mit Ziel Winnipeg/Kanada losgehen, wo das Team des BDMP zu den National Championship der Canadian Police Combat Association (CPCA) eingeladen war, die vom 4.-6. September stattfanden.

Das Team, bestehend aus Team-Captain Helge Peters, Engelbert „Bertl“ Gottfried, Frank Kemm und Jörg Lichtmeß, reiste über Frankfurt bzw. direkt aus München an und traf sich am Lester B. Pearson-Flughafen in Toronto zum gemeinsamen Weiterflug nach Winnipeg. Durch die bereits erwähnte gründliche Planung stellte die Einreise mit den Waffen und dem Sportgepäck kein Problem dar, so dass der Zollbereich zügig verlassen werden konnte und das Gepäck zum Weiterflug nach Winnipeg wieder aufgegeben werden konnte.

Nach 3,5-stündigen Aufenthalt ging es zum Weiterflug Richtung Winnipeg, wo wir gegen 23 Uhr Ortszeit das Gepäck in Empfang nahmen und



Das Team des BDMP.

den Mietwagen abholten. Der Weg zum Hotel stellte die letzte Hürde für den ersten Tag dar, der mit Einchecken und Bezug der Zimmer endete.

Da wir für und vorm Wettkampf kein Schießstand in der näheren Umgebung von Winnipeg zur Verfügung stand, mussten wir auf den Schießstand des „Dryden Rifle and Pistol Club“ ausweichen.

Der Morgen stand daher im Zeichen des Umzugs nach Dryden, was einer Autofahrt von 4,5 Stunden entsprach. Der Schießstand wurde dem BDMP-Team dankenswerter Weise durch Roland „Roly“ Miles zur Verfügung gestellt; seines Zeichens Präsident des Vereins und PPC-Topschütze. Der

Stand befand sich in einem tadellosen und hervorragend vorbereiteten Zustand. Scheiben, Spiegel und Schusspflaster standen uns dort in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die von Helge und Roly beschaffte Munition wurde frühzeitig zum Stand geliefert und stand zum ersten Probeschießen bereit.

Nach Ankunft in Dryden ging es zum Stand, wo wir sofort mit dem Einschießen loslegen konnten. Dieses beendeten wir am frühen Abend, nachdem uns der Hausherr begrüßte.

Der Mittwoch begann mit dem Training für die Off Duty Pistol, das Roly leitete und uns in den Ablauf einwies. Außer für Helge war diese Disziplin für alle neu. Zur Mittagszeit begrüßte uns Roly's Frau und brachte zur Stärkung Sandwiches mit, an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank dafür. Bis zum darauffolgenden Donnerstag-Mittag konnten wir den Stand noch nutzen und mussten uns danach auf den Rückweg Richtung Winnipeg machen. In Dryden herrschte Sonnenschein, was sich für die nächsten Tage als nicht optimal herausstellte.

Am Freitag konnten wir zum ersten Mal am Wettkampfort einschießen, da der Stand zur Ausbildung dient und die Tage vorher belegt war. Wie schon erwähnt machte uns das Wetter mehr oder weniger einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der Unbeständigkeit war für jeden was dabei: von leichtem Regen über Windböen bis zu wechselhafter Bewölkung, was das Einschießen der Waffen zum Glücksspiel machte.

Am Samstag startete der Wettkampf den wir mit den Revolver-Hauptmatches begannen, gefolgt von den Team-Matches. Nach 1-stündiger Unterbrechung folgten die Pistolen-Hauptmatches, bevor der Tag nach den Distinguished-Revolver- und Pistolenwettkämpfen zu Ende war.

Da die Ergebnisse sehr zeitnah auf dafür bereitgestellten Ergebnistafeln „handschriftlich“ verewigt wurden, standen bereits am Abend die ersten Sieger fest, was für das BDMP-Team sehr erfreulich war.

Für Sonntag standen die Disziplinen Off Duty Pistol und Revolver an. Da sie in Deutschland nicht geschossen wer-

den vorweg ein paar Infos: die Duty Pistol wird mit serienmäßigen Dienstpistolen geschossen, wobei das Nachladen aus verschlossenen Magazintaschen stattfindet. Als Holster sind Dienstholster ab Level-2 vorgeschrieben. Geschossen wird die Disziplin „Hot Range“, wobei der erste Schuss über den Double-Action-Abzug getätigt wird. Der Wettkampf umfasst ein 150 Schuss-Programm, das auf Distanzen von 3-25m geschossen wird, aufgeteilt in verschiedene Matches, wobei das Match 5 identisch mit dem Off Duty Revolver-Match (60 Schuss in Kanada bis 25m) ist. Durch das Training und die zur Verfügung gestellten Waffen konnten sich die Ergebnisse des gesamten Teams in beiden Disziplinen durchaus sehen lassen.

An dieser Stelle besonders Erwähnenswert sind die Ergebnisse von Engelbert „Bertl“ Gottfried, der mit 1468-71x die Distinguished-Master Revolverklasse gewann, und Frank Kemm, der seines Zeichens mit 1456-72x die Distinguished-Master Pistolenklasse für sich entscheiden konnte. Nicht weniger erfolgreich war Helge der mit 586-31x die Over-All-Wertung mit dem Distinguished-Revolver gewann. Zum Abschluss sicherte sich das BDMP-Team noch den



Helge 50y Revolver.

Gesamtsieg in der Team-Matchwertung PPC1500.

Zum Schluss noch ein paar dankende Worte an Claude Labossiere (Präsident der CPCA) und sein Team für diesen perfekt organisierten Wettkampf und die Damen von der Auswertung.

Die Schützen verhielten sich sehr teamdienlich und repräsentierten den BDMP beim Wettkampf sowie bei der abschließenden Siegerehrung in außerordentlichem Maße.

Text: Jörg Lichtmeß

Gegenseitige Anerkennung von Aufsichtspersonen auf Schießstätten

Der Bayerischer Jagdverband (BJV) und der Bund der Militär- und Polizeischützen e.V. (BDMP) haben hinsichtlich der gegenseitigen Anerkennung von Aufsichtspersonen auf Schießstätten eine Kooperation beschlossen.

Von der gegenseitigen Anerkennung der Aufsichtsperson profitieren insbesondere die einzelnen Mitglieder. Die Initiative hat Achim Biller, Landesverbandsleiter Bayern im BDMP e.V. ergriffen, der zugleich Mitglied des BJV ist. Auf einem Lehrgang der BJV Landesjagdschule zur Aufsichtsperson hat er den Gedanken zur Zusammenarbeit gefasst, denn die Ausbildung zur Aufsichtsperson durch den BJV enthält so gut wie die gleichen Inhalte, wie sie auch in den Ausbildungsunterlagen des BDMP zu finden sind. Die Verbandsführungen signalisierten umgehend, dass sie einer gegenseitigen Anerkennung der Ausbildung zur Aufsichtsperson positiv gegenüber stehen.

In Zukunft brauchen unsere Mitglieder daher nur noch eine Ausbildung zur Aufsichtsperson des jeweiligen Verbandes zu besuchen. Auf dieser Grundlage kann dann ein weiteres Nachweisdokument nach § 10 Abs. 3 AWaffV durch den zweiten Verband ausgestellt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Aufsichtstätigkeit auch die genehmigte Sportordnung des BDMP oder die gültige Schießstandordnung

des BJV berücksichtigen. Ebenso sind die Vorschriften zur Aufsicht auf Schießstätten in § 27 WaffG und §§ 10, 11 AWaffV zu beachten oder weitere einschlägige Verbandsregeln wie zum Beispiel die Anforderungen für die BJV-Schießübungsnaadeln. Der BDMP-Mitgliedsausweis bzw. der gültige Jagdschein ist neben dem jeweiligen BDMP- oder BJV-Nachweisdokument für die Aufsichtsperson des jeweiligen Verbands während der Ausübung der Aufsichtstätigkeit mitzuführen. In

diesem Sinne wünschen der BJV und BDMP allen Mitgliedern „Waidmannsheil“ und „Gut Schuss“.

Text:

Max Peter Graf von Montgelas,
Achim Biller



Nach der AWaffV ist bei der Aufsicht innerhalb einer jagdlichen Vereinigung ein gültiger Jagdschein nach § 15 Abs. 1 Satz 1 des Bundesjagdgesetzes mitzuführen. Innerhalb des BDMP und seinen Unterorganisationen ist bei der Aufsichtstätigkeit die Standaufsichtskarte mitzuführen und sicher zu stellen, dass eine verantwortliche Aufsichtsperson (Schießleiter des BDMP e.V.) das Schießen verantwortlich leitet. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zum Thema „Verantwortliche Aufsichtsperson - Schießleiter“ auf Seite 7 der VO Ausgabe 2/2014.





2. Autumn Trophy 2015 in Backnang

Vom 6.-8. November 2015 fand zum zweiten Mal die Autumn Trophy in Backnang statt. Der Wettkampf für die Precision Pistol 1500 wurde letztes Jahr ins Leben gerufen, um den Schützen ein interessantes Turnier anbieten zu können, das dieser hervorragenden Anlage gerecht wird. Die Veranstalter freuen sich, dass über hundert Starter aus fünf Nationen den Weg nach Backnang gemacht haben. Die zehn Disziplinen der PPC 1500, wurden bei 380 Starts geschossen, um hieraus die besten Schützen zu ermitteln.

Das 2014 eingeweihte Schießsportzentrum der Schützengilde Backnang bietet für viele Disziplinen des BDMP e.V. eine optimale Ausstattung. Es sind drei fünfundzwanzig Meter und zwei einhundert Meter Stände à sechs Bahnen vorhanden, welche natürlich voll begehbar sind. Die Stände sind beheizt und die außergewöhnlich gute Lüftungsanlage schafft optimale Bedingungen.

Es sind aber nicht nur die Boxen, welche das Schießsportzentrum auszeichnen. Die Luftgewehrhalle wird für das Autumn-Trophy-Wochenende, dank vieler helfender Hände, in einen



Viel Action gab es auf den Schießständen bei der Autumn-Trophy.

zentralen Aufenthaltsraum verwandelt. Hier können die Besucher pausieren und bei Kaffee und Kuchen, von Team und Veranstalter gestiftet, gemütlich zusammen sitzen. Die Schützengilde sorgt zudem für das leibliche Wohl, mit Getränken und heißen Würstchen. Es ist überdies auch möglich, das Equipment aufzu-

stocken oder fachlichen Rat einzuholen, denn eine Reihe von Ausstellern ist das gesamte Wochenende vor Ort. Neben Enforcer, Waffen Oschatz, Merkle Tuning und IFS sind auch wieder SigSauer und Waimex vertreten gewesen. Allen Ausstellern gilt der Dank des Veranstalters, die wieder viele Preise für die abschließende Tombola gestiftet haben. Es konnten dieses Jahr gleich zwei Pistolen verlost werden: eine S&W Modell M+P9 in 9mm Luger, von der Firma Waimex und eine X-Five SO in 9mm, von der Firma SigSauer, fanden neue Besitzer.

Weiterhin unterstützt haben die Veranstaltung H&N, Messer Ohlig sowie die Zeitschriften Caliber/Visier.

Einen Wettkampftag bei der Autumn Trophy kann man gemütlich im Restaurant Santa Lucia ausklingen lassen. Das Lokal bietet hochwertige italienische Küche und lockt deshalb immer viele Gäste in das Schießsportzentrum.

Der Ausklang der Autumn Trophy 2015 begann mit der Siegerehrung, gegen 16.30 Uhr. Besonders schön war, dass noch viele Sportschützen zur Siegerehrung geblieben waren. So verfolgte eine Großzahl der Teilnehmer, wie den Gewinnern der Over-All-Wertungen und der Damen-Revolver-Wertung, die in bester



Gewinner der Autumn-Trophy Revolver Maik Murwig.



Handwerkskunst gefertigten Trophäen übergeben werden konnten. Diese außergewöhnlichen Preise wurden er-

dacht und hergestellt von Schlossermeister Heinz Bauer (SLG Leinfelden-Echterdingen).

Die Autumn Trophy Revolver ging an: Maik Murwig (SLG Rifle Ranch Borgholzhausen). Die Autumn Trophy Pis-

<i>Winner Over All</i> 2. Autumn Trophy 2015	
	Ringe
Revolver 1500	
Siegfried Heinrich	1478-75
Pistol 1500	
Siegfried Heinrich	1463-64
R/P 1500 Open modified	
Siegfried Heinrich	1489-94
Distinguished Pistol	
Ralf Merkle	577-20
Open Match	
Markus Beckert-Best	591-30
Distinguished Revolver	
Jörg Lichtmess	571-21
Standard Revolver 4"	
Johann Wizofsky	478-34
Standard Revolver 2,75"	
Maik Murwig	474-24
Standard Revolver 2,75" 5-Shot	
Markus Beckert-Best	380-11
Standard Semi Automatic Pistol	
Jörg Lichtmess	474-22
Team Revolver 1500	
Siegfried Heinrich	1169-47
Alfred Linner	
Team Pistol 1500	
Andreas Bold	1147-45
Mark Leis	
Best Lady Revolver 1500	
Beate Gruner	1444-48
Best Lady Pistol 1500	
Viktoria Steinheuer	1400-42



Damenwertung Pistol 1500 (v.l. Silvia Nussbaumer, Monika Porwoll-Gerdes, Viktoria Steinheuer).

Die Autumn Trophy wurde auch in diesem Jahr als Aggregatwertung für jeweils Pistole und Revolver vergeben. Gewonnen haben hier die höchsten Ringzahlen aus den zusammerechneten Matches:

- 1500 Pistol, Distinguished Pistol und Standard Semi Automatic Pistol
- 1500 Revolver, Distinguished Revolver und Standard Revolver 4"



Trophäen bei der Fertigung.

tole ging an: Walter Torghele (USG Bludenz Bürs).

Das Team um den Veranstalter Hansi Glaser bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme der Schützen und es hofft, einen gelungenen Wettkampf angeboten zu haben. Für alle, die ihre Wettkampfplanung 2016 frühzeitig beginnen möchten:

Die 3. Autumn Trophy findet vom 4.-6. November 2016 in Backnang statt. Save the date!

Ergebnislisten sind unter www.autumn-trophy.com veröffentlicht.

An Alle, die zum Gelingen der 2. Autumn Trophy einen Beitrag geleistet haben: Herzlichen Dank!

Text und Bilder:
Hansi Glaser

EPP-Pokal Berlin Brandenburg 2015

Nachdem seit 2008 der EPP-Pokal (damals noch als offene SLG-Meisterschaft) im Rahmen des Vorhabens diese spannende und anspruchsvolle Disziplin im Landesverband zu etablieren regelmäßig durchgeführt wurde, war es auch in diesem Jahr wieder so weit.

Seit 2012 wird EPP auch als Landesmeisterschaft mit stetig steigenden Teilnehmerzahlen ausgetragen.

Dies ist vor allem dem Engagement der SLG BS-Berlin (ehemals BKA-Berlin) um Erwin Jas zu verdanken, welche sich unermüdlich für diese Disziplin eingesetzt hat.

Fotos: Cornelia Köppen
Text: Stefan Loboda



Die Pokale der ersten drei Plätze.



Auch wenn aufgrund des Termins in den Sommerferien nur eine geringe Teilnehmerzahl an den Start ging, hatten alle sichtlich Freude an diesem Wettkampf.

Neue Produkte
vorgestellt von



**WAFFEN
FERKINGHOFF**
www.waffen-ferkinghoff.de
Hotline 09384 882 12-00



Boitzen:

Landesmeisterschaft 30M1 100m, PP1 und NPA

Die Landesmeisterschaften wurden durchgeführt unter der Leitung des Landesreferenten Adrianus Meinders, mit Unterstützung des Schützenvereins Boitzen. Die Baumaßnahmen in der Halle machten einige Improvisationen nötig aber die Stände, 25m und 100m, waren zum Glück davon nicht betroffen. Die drei Landesmeisterschaften konnten ohne Störungen in guter Atmosphäre durchgeführt werden.

Text und Bilder: Uwe Borchers
Landesreferent:
Adrianus Pieter Meinders



1. Platz PP1: Rene Sandau.



1. Platz 100m Altersklasse Jan de Graaf.



1. Platz 100m Schützenklasse und NBA - B.

HENKE Henke ✓Optik ✓Reinigung
✓Waffen ✓Wiederladen

RIFLE REST

**variabel
robust
zuverlässig**

www.henke-online.de
Postfach B1141 • 49753 Werlte • Tel.: 05951/9599-0

.30 M1 Carbine 100m Schützenklasse		
1. Frank Laue	SLG Dorfmark e.V.	221
2. Rene Wolfert	Einzelmitglied	217
3. Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	215
.30 M1 Carbine 100m Altersklasse		
1. Johan de Graaf	SLG Boitzen	229
2. Peter Mende	SLG Uetze	227
3. Manfred Heese	SLG Gifhorner Welfen e.V.	208
.30 M1 Carbine 100m Mannschaft		
1. SLG Boitzen		658
2. SLG Uetze		604
3. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.		595
.30 M1 Carbine PP 1		
1. Rene Sandau	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	289
2. Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	285
3. Hans-Joachim Schnittger	SLG Oppershausen	280
.30 M1 Carbine PP 1 Mannschaft		
1. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.		845
2. SLG Boitzen		832
3. SLG Uetze		745
.30 M1 Carbine NPA - B		
1. Frank Laue	SLG Dorfmark e.V.	102
2. Hans-Joachim Schnittger	SLG Oppershausen	95
3. Rene Sandau	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V	93
.30 M1 Carbine NPA - B Mannschaft		
1. SLG Boitzen		259
2. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.		257
3. SLG Uetze		225

Boitzen:

Landesmeisterschaft ZG1 und ZG4

Die Landesmeisterschaften wurden durchgeführt unter der Leitung des Landesreferenten Jan de Graaf, mit Unterstützung des Schützenvereins Boitzen. Wie im Schießsportleistungszentrum gewohnt mit toller Atmosphäre und nette Leuten, war auch dieses Jahr die Landesmeisterschaft ein voller Erfolg. Jan de Graaf und sein Team hatten wie immer alles im Griff und der Wettkampf lief perfekt und ohne Probleme ab, trotz der Bauaktivitäten in der Halle. Dafür vielen Dank an alle Helfer.

*Text und Bilder: Uwe Borchers
Landesreferent: Jan de Graaf*



Das Ausrichterteam mit Helfer.



Anmeldung und Waffenkontrolle in bewährten Händen.



Die netten Damen die uns verwöhnt haben.



Wettkampfstimmung.

ZG 1			
1.	Bernd Leowald	SLG Boitzen	96
2.	Stephan Barnert	SLG Stade-Hagen	95
3.	Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	88
ZG 1 Mannschaft			
1.	SLG Boitzen 1		272
2.	SLG Boitzen 2		217
3.	SLG Hameln		203
ZG 4			
1.	Stephan Barnert	SLG Stade-Hagen	119
2.	Johan de Graaf	SLG Boitzen	114
3.	Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	114
ZG 4 Mannschaft			
1.	SLG Boitzen 1		339
2.	SLG Hameln		323
3.	SLG Bremen		306



Landesmeisterschaften Skeet in Großmoor

Wenige Kilometer unterhalb der alten Residenzstadt Celle, sehr gut aus Hannover über die B3 erreichbar, liegt der Schießstand Großmoor. Hier gibt es neben einer kombinierten Skeet- und Trapanlage vier 100 Meter Kugelstände.

Am 19. September fand hier unsere erste Landesmeisterschaft Skeet statt.

Der am Waldrand gelegene Schießstand versprüht einen besonderen Reiz. Der Skeet- bzw. Trapstand liegt im Schatten eines über achtzig Jahre alten Baumbestandes. Eine meist hell ausgeleuchtete flache, grasbewachsene Ebene bildet den Hintergrund für die Flugbahnen der geworfenen Scheiben.

Der Schießstand ist ganztägig Freitags und Samstagvormittag geöffnet. Hier an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an den Vorstand des Betreibervereins „Schießstand Großmoor e.V.“.

Ohne deren Unterstützung wäre es mir schwer gefallen, diese Landesmeisterschaft in einer im BDMP wenig geschossenen Disziplin, in so kurzem Zeitraum an den Start zu bekommen.

BDMP Skeet wird nach den Regeln der NSSA (National Skeet Shooting Association) geschossen. <http://www.nssa->

die sich dem Wurfscheibenschiessen widmet.

Die NSSA widmet sich der Entwicklung des Breitensports und fühlt sich einer gesunden Wettbewerbsatmosphäre verpflichtet. Diese Einstellung findet sich im Regelwerk wieder.

Der BDMP schießt diese Disziplin nach Sporthandbuch Punkt D.24 und passt sie damit dem deutschen Regelwerk an.

Geschossen wird die Disziplin mit Repetier-, Selbstlade- und Doppel- flinte.

Der deutsche Direktor der NSSA ist Uwe Wandernoth. Im BDMP hat er die Funktion des Landesverbandsleiters und Landesreferenten Sportliche Flinte Rheinland-Pfalz.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesreferenten Sportliche Flinte Ralf Schwarz richtet er die im BDMP jährlich stattfindende Deutsche Meisterschaft Skeet aus.

Seit August 2014 gab es drei vom Landesverband organisierte Skeet- trainings. 18 Schützen aus acht SLGn nahmen an der Landesmeisterschaft teil. Es starteten zwei Gruppen zu je vier, zwei Gruppen zu je fünf Schützen. Es wurden bei vier Runden

Unser Landesverbandsleiter Hans-Jürgen Korbella stattete uns gemeinsam mit seiner Frau Brigitte einen Besuch ab. Er wünschte den Schützen viel Erfolg und verschaffte sich einen Überblick über die im Landesverband neu praktizierte Disziplin. Er ist der Überzeugung, dass sich Skeet im Landesverband etablieren wird.

Die letzten neun Schützen mussten im Regen starten. Dies stoppte ihr Engagement nicht. Auch haderten weder Aufsichten noch Schreiber mit ihrem Schicksal.

Ich kümmerte mich derweil um die Verpflegung. Eines der wenigen Male, bei denen ich im strömenden Regen grillte.

Nach der Herstellung des Ausgangszustandes und dem Befüllen der Wurfmaschinen gab es gegen 16 Uhr die Siegerehrung.

In den regulären Runden Kaliber 12 belegte Jörg Zydeck/SLG Hameln mit 89 Wurfscheiben den ersten Platz, Frank Hahn/Einzelmitglied mit 80 Wurfscheiben Platz 2 und Uwe Preiß/SLG Dorfmark mit 75 Wurfscheiben Platz 3.

Mein besonderer Dank gilt Thorsten Heise aus der SLG Schießsportverband Wedemark e.V., der mich ermutigte, Skeet als Landesmeisterschaft in Angriff zu nehmen.

Danke Uwe Wandernoth! Du hast mir im Vorfeld durch die Weitergabe Deines Wissens die nötige Sicherheit und Gelassenheit für die Planung der Workshops und der Landesmeisterschaft gegeben.

Danke an die Aufsichten Marco Stommel und Florian Hoff! Ohne Euch wäre die Sache nicht so reibungslos über die Bühne gegangen.

Die Landesmeisterschaft 2016 plane ich für Ende September. Die Einzelheiten finden sich auf unserer Landeshomepage (<http://www.bdmp-lv-nsb.de/Seiten/termine.html>).



Die Teilnehmer der LM Skeet.

nssa.org/index.php/nssa-skeet-shooting/

1928 gegründet hat sie ihren Hauptsitz in San Antonio, Texas. Mit rund 15.000 Mitgliedern und 700 angeschlossenen Mitgliedsvereinen ist die NSSA die größte Organisation der Welt,

pro Gruppe ohne nennenswerte Pause von jedem Schützen 100 Wurfscheiben beschossen.

Die im Regelwerk vorgegebene Zeit von 20 Minuten je 25 Scheiben konnte nicht eingehalten werden. Wir benötigten 30 Minuten.

*Text und Bilder: Uwe Preiß,
Landesreferent Sportliche Flinte
Niedersachsen/Bremen*



11. Herbstpokal der SLG Stade-Hagen

Wie immer am letzten Samstag im Oktober veranstalteten wir unser Pokalschießen, in diesem Jahr zum gleichen Termin wie die SigSauer Trophy in Quickborn, trotzdem waren wir innerhalb weniger Tage restlos ausgebucht inklusive Warteliste. Viele Schützen kamen halt am Samstag zu uns und fuhren am Sonntag nach Quickborn.

Wir konnten trotz der „Konkurrenz“ wieder 91 Starter aus 7 Bundesländern bei uns begrüßen. Es waren wieder die beliebten Disziplinen PP1, NPA und SM im Angebot, natürlich als Rangliste und klassifiziert um auch den „neuen Schützen“ einen Pokal zu ermöglichen.

Damit auch die Gewehrshützen zu ihrem Recht kamen, hatten wir zusätzlich 30M1 Carbine PP1 und Lever

Action Rifle PP1 im Angebot. Auf dem Gewehrstand zusätzlich noch die bei uns immer mehr verlangte Disziplin ZG5. Und damit keine Langeweile aufkommen konnte ein Preisschießen mit einem besonderen KK-Halbautomaten.

Ergebnisse und viele Fotos wie immer auf unserer Internetseite: <http://www.slg-stade-hagen.de/>

Text und Fotos:
Jens Müller



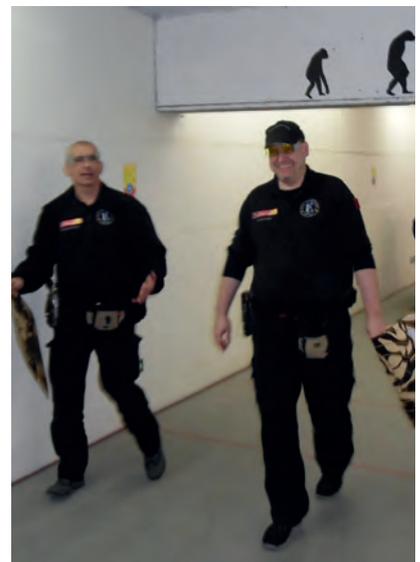
Nico hat es geschafft: 1. Platz SM.



Susanne Bürger: 1. Wettkampf - 1. Pokal.



Unser VP Sport bei uns zu Gast.



Schützen der SLG Emsborn.

Landesmeisterschaft dynamisches KK-Schießen

Es habe ein völlig normales Schießen gegeben, so Landessportleiter Helmut Hörig, über die LM dyn. KK am 25. und 26. September 2015 in Queidersbach. Deshalb wollen wir hier nicht weiter auf „Normales“ eingehen, sondern nur ein paar Fotos vom Wettkampf zeigen.

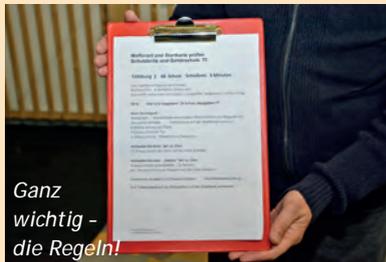
Text und Fotos: Thomas Brammer-Türck, Landesreferent Presse und Medien



Landessportleiter Helmut Hörig bei der Auswertung mit Bernd Weber und Andreas Bader, SLG Thaleischweiler (v.l.n.r.).



Offensichtlich zufrieden - Andreas Bader mit Chief Range Officer Dieter Neufing, SLG Saar-Pfalz.



Ganz wichtig - die Regeln!



Mit Spaßfaktor - Fallscheibenschießen!

HAENEL

Made in Suhl, Germany | www.cg-haenel.de

THE IMPACT OF PRECISION

Konzipiert für den harten Einsatz, jetzt auch für den sportlichen Wettbewerb. Der Herausforderer in der M16-Klasse made in Germany. Qualität und Präzision aus Suhl.

- ▶ **System:** indirekter Gasdrucklader
- ▶ **Kaliber:** .223 Rem.
- ▶ **Laufänge:** 16,5" / 14,5" / 12,5" / 10"
- ▶ **Gewicht:** ab 3,35 kg
- ▶ **Magazinkapazität:** 20 Schuss (auf 10 begrenzt)
- ▶ **Matchabzug:** Mehrpreis 270,- €

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.



▶ HAENEL CR223 schwarz
Art.-Nr. 7460200

ab € **2.099,-**



▶ HAENEL CR223 sand
Art.-Nr. 7460300

ab € **2.799,-**

Sofort ab Lager lieferbar in allen teilnehmenden Alljagd-Fachgeschäften.
▶ **Ihr Alljagd-Fachhändler berät Sie gern.**

ALLJAGD
JAGD - SPORT - NATUR

Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 | 59521 Lippstadt
www.alljagd.de | info@alljagd.de

Pfalz-Pokal wächst weiter

Der Pfalz-Pokal der 1. SLG Ludwigshafen ist auf dem besten Weg, sich einen festen Platz auf dem Schützenkalender zu sichern. 42 Präzisions- und Selbstladerschützen - deutlich mehr als im vergangenen Jahr - nutzten Anfang Oktober die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. In vier Disziplinen gab es attraktive Pokale zu gewinnen. Ausgetragen wurden die Wettbewerbe nach den Regeln des BdMP; aber auch Mitglieder anderer Verbände waren willkommen.

Die Disziplinen ZG1 (Dienstgewehr mit Zielfernrohr) und ZG4 (Selbstlader, fünf Schuss in acht Sekunden, vier Durchgänge) konnten wie gewohnt auf dem 100m-Stand der SG 1851 Ludwigshafen durchgeführt werden. Bei ZG1 war das Teilnehmerfeld mit 13 Startern erheblich größer als im vergangenen Jahr. Hier setzte sich Peter Wittmann von der SLG Sport-schützen-Team Pfalz mit 108 Ringen souverän an die Spitze. Dabei wurde erstmals die Mouche als „Sechs“ gewertet. Besonders beliebt war diesmal die schnelle Selbstlader-Disziplin ZG4. Unter 23 Teilnehmern entschied Markus Becker von der SLG Ludwigshafen die Konkurrenz mit einem echten „Full House“ für sich.

Eine besondere Herausforderung stellten die modifizierten Wettbewerbe ZG3 und ZG2 dar, die üblicherweise auf 300 Meter ausgetragen werden. Um einen Ausgleich für die geringere Distanz auf dem 100m-Stand der SG 1851 Ludwigshafen zu schaffen, wählten die Organisatoren wie in den vergangenen Jahren als Ziel die Scheibe der Kleinkaliber-Benchrester (ZG5). Hier waren 20 Einzelziele mit je einem Schuss zu treffen. Auch auf dieser Scheibe wurde die winzige Mouche - knapp 2 mm - als die höchst erreichbare „Sechs“

gewertet. Der Fünfer-Ring maß gerade mal wenig mehr als 6 mm. Um so höher sind die Ergebnisse zu bewerten, die in beiden Disziplinen erreicht wurden: In der Königsdisziplin ZG3 (Vorder- und Hinterschaft aufgelegt, unbegrenzte Vergrößerung des Zielfernrohrs, kein Limit beim Abzug) erzielte Gregor Hammes von der SG Worms als Bester von 19 Startern 109 Ringe und holte damit den großen Pokal.

Zu den beliebtesten Disziplinen gehörte mit 23 Teilnehmern der Wettbewerb ZG2 (Präzisionsgewehr in ei-



Die modifizierten Präzisionsdisziplinen ZG3 und ZG2 stellten hohe Anforderungen an Schützen und Material.

nem Militärkaliber, maximal 10faches ZF, 500 g Mindestabzugsgewicht, nur Vorderschaft aufgelegt). Hier konnte sich Peter Mohr mit 105 Ringen an die Spitze setzen.

In diesem Jahr ging es aber nicht nur um Pokale: Dem insgesamt erfolgreichsten Schützen der gesamten Konkurrenz winkte ein Warengutschein der Firma Recknagel über 250 Euro. Markus Becker von der gastgebenden SG Ludwigshafen und sein Vereinskollege Volker Malkmus holten beide in jeweils drei Disziplinen 304

Punkte und teilten sich den Sonderpreis.

Organisator Manfred Hautz freute sich über die erneut deutlich gestiegene Resonanz beim diesjährigen Pokalschießen: „Es ist für uns ein großes Kompliment, wenn etliche Teilnehmer stundenlange Anfahrtswege in Kauf nehmen, um bei uns mitzumachen.“ Das Team mit der weitesten Anreise kam übrigens aus Nürnberg.



Bester Präzisionsschütze: Gregor Hammes von der SG Worms (links) nimmt den ZG3-Pokal von Organisator Manfred Hautz entgegen.

Großzügig wie immer waren die Startbedingungen angelegt. Wer mit Handicap antrat - wegen körperlicher Behinderung oder aus Altersgründen - konnte problemlos im Sitzen schießen. Auch die zahlreichen Gäste von außerhalb zeigten sich zufrieden, lobten die bei aller Konkurrenz entspannte und lockere Atmosphäre und meldeten schon mal Interesse für den vierten Pfalz-Pokal im nächsten Jahr an.

Der Dank der Organisatoren gilt nicht zuletzt dem Sponsor Recknagel sowie dem Verlag VS Medien (Verlag Visier und Caliber), der die Veranstaltung erneut großzügig unterstützte.

Text und Fotos: Peter Mohr



Erfreuliche Resonanz: 42 Schützen waren beim 3. Pfalz-Pokal in Ludwigshafen dabei - ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld.



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Landesverband Hessen, komm. LV-Leiter Jan Klüh, Postfach 1156, 36120 Eichenzell
klueh@bdmp-hessen.de – www.bdmp-hessen.de – 0160/96431515

BDMP e.V. Landesverband Hessen

Einladung zum Landesdelegiertentag 2016



Sehr geehrte Mitglieder des Landesverbands Hessen,

hiermit laden wir Sie, gemäß der Satzung des BDMP e.V., zum ordentlichen Landesdelegiertentag 2016 ein.

Termin: Sonntag, den 13. März 2016

Beginn: 14:00 Uhr (Einlass ab 12:00 Uhr)

Ort: Gasthof Gemmer, Breitenbacher Straße 2, 36304 Alsfeld-Lingelbach
(Lingelbach liegt an der B62 nur wenige km vom Schießstand Alsfeld entfernt in Richtung Bad Hersfeld.
Der Gasthof liegt direkt an der Straße)

Gemäß §14 Abs.3 der Satzung des BDMP e.V. entsenden die SLG'n pro angefangene zehn Erstmitglieder einen Delegierten zum Landesdelegiertentag. Stichtag hierzu ist der **13.12.2015**. Einzelmitglieder sind zur Teilnahme am Landesdelegiertentag nicht berechtigt. Das Stimmenverhältnis zwischen den gewählten SLG-Delegierten und den Mitgliedern des Vorstands beträgt zehn zu eins.

Bitte melden Sie die Delegierten Ihrer SLG bis zum **28.02.2015** über das Meldeformular. Dieses finden Sie auf der Webseite des Landesverbands unter dem Punkt Downloads direkt im oberen Bereich „Delegiertentag 2016“. Gerne können Sie dieses Formular auch per E-Mail bei mir anfordern.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens am **14.02.2015** beim komm. LV-Leiter eingegangen sein.

Vielen Dank und
Mit freundlichen Grüßen


Jan Klüh
(komm. LV-Leiter)



LANDESVERBAND HESSEN

Eichenzell, den 04. November 2015

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir
Sportif de la Communauté
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und
Prüfanstalt für Jagd- und
Sportwaffen

National Rifle Association
of Great Britain

National Rifle Association
of America

World Association
Police Pistol 1500

International Confederation
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Landesverband Hessen, komm. LV-Leiter Jan Klüh, Postfach 1156, 36120 Eichenzell
klueh@bdmp-hessen.de – www.bdmp-hessen.de – 0160/96431515

BDMP e.V. Landesverband Hessen

Landesdelegiertentag 13. März 2016 – Alsfeld / Lingelbach



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Berichte
 - 6.1. Bericht des komm. Landesverbandsleiters
 - 6.2. Bericht des komm. stellv. Landesverbandsleiters
 - 6.3. Bericht des komm. Landesschatzmeisters
 - 6.4. Bericht der Kassenprüfer
 - 6.5. Bericht des Landessportleiters
 - 6.6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl des Wahlleiters und zweier Beisitzer
 - 8.2. Wahl des Landesverbandsvorstand
 - 8.2.1. Wahl des Landesverbandsleiters
 - 8.2.2. Wahl des stellv. Landesverbandsleiters
 - 8.2.3. Wahl des Landesschatzmeisters
 - 8.2.4. Wahl des Landessportleiters
 - 8.2.5. Wahl des Landesschriftführers
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des neuen Landesverbandleiters

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir
Sportif de la Communauté
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und
Prüfanstalt für Jagd- und
Sportwaffen

National Rifle Association
of Great Britain

National Rifle Association
of America

World Association
Police Pistol 1500

International Confederation
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Landesverband Hessen, komm. LV-Leiter Jan Klüh, Postfach 1156, 36120 Eichenzell
klueh@bdmp-hessen.de – www.bdmp-hessen.de – 0160/96431515

BDMP e.V. Landesverband Hessen

Herrn
Ewald Wojtke
Am Frauenberg 94a

36251 Bad Hersfeld



Anmeldung zum Landesdelegiertentag 2016

Sehr geehrter Herr Wojtke,

hiermit meldet die SLG _____

die folgenden Delegierten zum Landesdelegiertentag am 13.03.16 in Alsfeld / Lingelbach:

Mitgliedsnummer	Nachname	Vorname

(Ort, Datum)

(Unterschrift SLG-Leiter und Siegel der SLG)

Info: Die Meldung sollte bitte bis zum 28.02.2016 beim Landesschriftführer Ewald Wojtke eingehen, damit die Delegiertenausweise erstellt werden können. Anmeldung vor Ort möglich, sollte jedoch die Ausnahme bleiben – Stichwort Zeitaufwand / mögliche Verzögerung des Veranstaltungsbegins. Vielen Dank für Eurer Verständnis.

Mitglied bei:	Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne	Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen	National Rifle Association of America	International Confederation of Fullbore Rifle Associations
Pro Tell	World Forum on the Future of Sportshooting Activities	National Rifle Association of Great Britain	World Association Police Pistol 1500	Forum Waffenrecht



Die glücklichen Gewinner 2015.

Zentrale Siegerehrung LV Hessen

Am 27. September 2015 fand auf dem Gelände des BDMP e.V. Schießstand Alsfeld, wie auf der letzten SLG-Leitertagung zum zweiten Mal mehrheitlich beschlossen, die diesjährige zentrale Siegerehrung des Landesverbands Hessen statt.

Bereits ab halb acht trudelte der LV-Vorstand auf dem Schießstand ein, um gemeinsam mit den beiden Standortwart Joachim und Kurt die letzten Vorbereitungen, wie z.B. die Bestuhlung in Form von Bierbankgarnituren, in Angriff zu nehmen. Gegen 8:15 Uhr konnte dann mit dem Aufbau der Ehrenpreise, unter Einbindung einiger bis dahin schon eingetroffenen Landesreferenten, begonnen werden. Da im Sportjahr 2015 in 29 Kurz- und 30 Langwaffendisziplinen Landesmeisterschaften ausgerichtet worden waren, und diese teils klassifiziert teils normal gewertet wurden, mal mit und mal ohne Mannschaftswertung, musste hier einiges an Pokalen auf mehreren Metern ausgepackt und ak-



Landesverbandsleiter Erhard Stoll begrüßt die Anwesenden.

kurat auf der Tischreihe aufgebaut werden.

Bei Temperaturen um 6 Grad und feuchtem Nebel war dies kein wirkliches Vergnügen. Der ein oder andere hatte um diese Uhrzeit Probleme die Abzweigung zum Schießstandgelände von der Hauptstraße aus zu erkennen und fuhr erstmal vorbei bzw. musste kurzfristig in die Eisen gehen.

Allerdings stiegen die Temperaturen im Laufe des Tages und bei Beginn der Siegerehrung war der Bodennebel bereit verschwunden und die Sonne hinter der weißen Wand erkennbar ;-)

Der Landesverbandsleiter Erhard Stoll eröffnete gegen 10:00 Uhr die Veranstaltung mit einer kurzen Ansprache. Er begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Überblick zum Ablauf der Veranstaltung. Danach erläuterte er kurz den aktuellen Stand zum weiteren Ausbau des Schießstand Alsfeld und beendete seine Rede mit der Ankündigung, zum 1. Oktober 2015 aus den bekannten familiären gesundheitlichen Problemen von seinem Amt als Landesverbandsleiter zurückzutreten und diese Aufgabe an Jan Klüh, mit dem er seit langer Zeit vertrauensvoll und erfolgreich zusammen arbeitet, zu übergeben.

Der stellvertretende Landesverbandsleiter Jan Klüh ergriff daraufhin das Wort und dankte Erhard Stoll

im Namen des Landesverbands für die geleistete Arbeit und das immense Engagement innerhalb des BDMP sowohl für den Landesverband Hessen als auch für den Schießstand Alsfeld. Er führte aus, dass der Vorstand sich darüber freue, dass Erhard Stoll dem BDMP als Schießstandbetreiber auch in Zukunft erhalten bleiben würde und übergab danach an den Landessportleiter Jürgen Schneider, welcher die Moderation der eigentlichen Siegerehrung übernahm.

Die Ehrung der Sieger selbst wurde durch die Landesreferenten der jeweiligen Disziplinen übernommen. Wenn jeder Sieger anwesend gewesen wäre, hätte es 191 Einzelehrungen und 241 Mannschaftsehrungen gegeben.

Aber auch so dauerte die Siegerehrung knapp zwei Stunden. Danach gab es für alle Anwesenden eine Kleinigkeit zu essen, und wer dann noch nicht nach Hause wollte, durfte sich an der Flinte und dem laufenden Keiler probieren.

Die diesjährigen Landesmeister haben wir für euch in den folgenden drei Tabellen zusammengestellt. Die vollständige Übersicht aller Ergebnisse findet ihr auf der Webseite des Landesverbands www.bdmp-hessen.de im Bereich Ergebnisse.

Aus Sicht des Vorstands war die Siegerehrung auch in diesem Jahr sehr

gut besucht, obwohl es aufgrund von Erkältungen zu zahlreichen Ausfällen im Teilnehmerfeld gekommen ist.

Wir, der Vorstand des LV-Hessen, bedanken uns bei allen Schützen des Landesverbands für die rege und faire Beteiligung an den Landesmeisterschaften, Ranglistenturnieren, Trainings- und sonstigen Terminen des Landesverbands. Herzlich bedanken wir uns bei den Aufsichten, Schießleitern und Range Officern für ihre Unterstützung unserer hessischen Landesreferenten bei der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Ebenso bedanken wir uns bei Joachim und Kurt für die sehr gute Vorbereitung der Stände und die Unterstützung während der Veranstaltungen, sowie bei Rainer und Elfi für die gute Verpflegung.

Abschließen möchte ich mit einem sehr herzlichen und dicken Dankeschön an die Organisatoren aller Veranstaltungen. Bekannt sind sie auch unter dem Begriff „Landesreferenten“ und jeder, der schon mal einen Wettkampf ausgerichtet hat, weiß dass es nicht damit getan ist, am Tag des Wettkampfs vor Ort und präsent zu sein. Der Wettkampf wird über Wochen vorbereitet, dann durchgeführt und ein paar Tage lang auch noch nachbereitet. Deswegen Danke liebe Landesreferenten für Euren sehr guten Job und die eingebrachte Zeit im Sportjahr 2015!

Abschließend bleibt zum einen noch zu erwähnen, dass nächstes Frühjahr ein Landesdelegiertentag mit Neuwahlen ansteht, bei dem wir wie beim letzten Delegiertentag auf rege Beteiligung von Euch hoffen. Die Einladung hierzu ist in dieser Ausgabe der VO ebenfalls enthalten.

Zum anderen möchten wir jedes einzelne, hessische Mitglied aufrufen sich in die Arbeit des Landesverbands einzubringen, sei es als Aufsicht bei einer Landesmeisterschaft oder als ausrichtender Schießleiter eines 300m-Trainingstermins. Sprecht uns an, wenn Ihr Interesse habt mitzuwirken!

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende Sportjahr 2016.

Euer LV-Vorstand Hessen

Text: Jan Klüh

Fotos: Jürgen Schneider, Jan Klüh

Ergebnistabelle 1 – Landesmeister Einzelwertung - Kurzwaffen

Disziplin	Landesmeister	Ergebnis
C.3 – Dienstpistole 1	Mike Schäfer (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	141-1X
C.4 – Dienstpistole 2	Markus A. Wendel (SLG Wetterau e.V.)	141-3X
C.5 – Dienstpistole 3	Jürgen Gundrum (SLG Amania e.V.)	134-1X
C.6A – Police Pistol 1	Markus Emmel (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	298
C.6A.7 – Police Pistol 1 – OS	Mike Schäfer (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	300-17X
C.6B – Police Pistol 2	Markus Beckert-Best (SLG Wetterau e.V.)	579-7X
C.6C – Supermagnum	Jens Henkel (SLG Wilhelm Tell)	288-4X
C.6C.8 – Supermagnum – OS	Matthias Faust (SLG Stärkloser Wölfe)	281-4X
C.7 – NPA Service Pistol	Steffen Vogt (SLG Limes Wetterau)	109
C.7.7 – NPA Service Pistol – OS	Markus Emmel (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	114-13X
C.9.1 – Revolver 1500	Steffen Vogt (SLG Limes Wetterau)	1479-79X
C.9.2 – Pistol 1500	Steffen Vogt (SLG Limes Wetterau)	1471-77X
C.9.3 – Distinguished Pistol	Mike Traser (SLG 1500 Frankfurt)	398-4X
C.9.4 – Open Match	Markus Emmel (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	593-29X
C.9.5 – Distinguished Revolver	Christian Hüttl (SLG 1500 Frankfurt)	552-11X
C.9.6 – Standard Revolver 4"	Sven Kuske (SLG 1500 Frankfurt)	469-20X
C.9.7.1 – Standard Revolver 2,75"	Sven Kuske (SLG 1500 Frankfurt)	463-17X
C.9.7.6 – Standard Revolver 2,75" 5shot	Matthias Faust (SLG Stärkloser Wölfe)	377-13X
C.9.8 – Standard Semi-Automatic Pistol	Markus Emmel (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	480-29X
C.10 – Single Action Revolver 1	Mark Schelper (SLG Herkules)	132-2X
C.11 – Single Action Revolver 2	Paul-Jürgen Schmitz (SLG Münzenberg)	144-8X
C.12 – Dienstrevolver	Markus Emmel (SLG BDMP SLG Diez e.V.)	143-4X
C.13 – Sportpistole	Harald Modenbach (SLG Wetterau e.V.)	273-5X
C.17 – Europäischer Präzisions Parcours	Markus Beckert-Best (SLG Wetterau e.V.)	235

Ergebnistabelle 2 – Landesmeister Einzelwertung - Langwaffen

Disziplin	Landesmeister	Ergebnis
D.2 – Standardgewehr 1	Marco Metz (SLG Niederweimar)	295
D.3 – Standardgewehr 2	Marco Metz (SLG Niederweimar)	289
D.6 – Dienstgewehr 1	Joel Meyers (SLG Oberlahn)	195
D.7 – Dienstgewehr 2	Joel Meyers (SLG Oberlahn)	181
D.10 – .30 M1 Carbine – 25m	Torsten Riewe (SLG Oberlahn)	235
D.10 – .30 M1 Carbine – 50m	Patrick Chadwick (SLG Stärkloser Wölfe)	215
D.11 – Zielfernrohrgewehr 1	Karlheinz Zell (SLG Edertal)	100
D.12 – Zielfernrohrgewehr 2	Roland Münzberg (SLG Stadtallendorf)	105
D.13 – Zielfernrohrgewehr 3	Daniel Hofmann (SLG GKS Gelnhausen)	113
D.13A – Zielfernrohrgewehr 5	Iris Hofmann (SLG GKS Gelnhausen)	250
D.14 – Zielfernrohrgewehr 4	Martin Oeser (SLG Oberursel)	114
D.14.13 – Zielfernrohrgewehr 4-mod	Wolfgang Eichhorn (SLG Birstein e.V.)	112
D.15 – Lever Action Rifle 1	Reto Grün (SLG Oberlahn)	182
D.16 – Lever Action Rifle 2	Winfried Mützel (SLG Oberlahn)	380
D.17 – Repetierflinte 1	Rainer Jesberg (SLG Amania e.V.)	20,59
D.17 – Selbstladeflinte 1	Rainer Jesberg (SLG Amania e.V.)	22,88
D.18 – Repetierflinte 2	Christian Heim (Einzelmitglied)	10,84
D.18 – Selbstladeflinte 2	Christian Heim (Einzelmitglied)	9,08
D.19 – Repetierflinte 3	Jens Lischke (SLG Gröndau)	7,48
D.19 – Selbstladeflinte 3	Ralf Schwarz (SLG Amania e.V.)	9,78
D.20 – Doppelflinte 2	Ralf Schwarz (SLG Amania e.V.)	34,25
D.22 – DKS 2 – Police Pistol 1	Reto Grün (SLG Oberlahn)	297
D.22 – DKS 2 – NPA Service Pistol	Torsten Riewe (SLG Oberlahn)	105

Ergebnistabelle 3 – Landesmeister Einzelwertung - Schwarzpulver

Disziplin	Landesmeister	Ergebnis
E.1 – Perkussions-Vorderlader-DG1	Jürgen Kerl (SLG Gießen 98)	87
E.2 – Perkussions-Hinterlader-DG1	Herbert Schmid (SLG Main-Kinzig)	87
E.3 – Steinschloss-Dienstgewehr 1	Patrick Chadwick (SLG Stärkloser Wölfe)	48
E.4 – Perkussions-Freigewehr 1	Heinz Schmidt (SLG Main Kinzig)	97
E.5 – Perkussions-Freigewehr 2	Jürgen Kerl (SLG Gießen 98)	95
E.6 – LR Schwarzpulvergewehr	Falko Wenske (SLG Gießen 98)	97
E.7 – Schwarzpulverpatronen-DG	Wilhelm Heilmann (SLG Diana Jügesheim)	170
E.8 – Vorderlader-Dienstrevolver	Paul-Jürgen Schmitz (SLG Münzenberg)	89
E.9 – Vorderlader-Dienstrevolver 2	Paul-Jürgen Schmitz (SLG Münzenberg)	125
E.10 – Vorderlader-Pistole 1	Andreas Schlegel (SLG Kinzigtal)	83
E.11 – Schwarzpulverpatronen-DR1	Paul-Jürgen Schmitz (SLG Münzenberg)	131
E.13 – Steinschloss-Dienstpistole 2	Patrick Chadwick (SLG Stärkloser Wölfe)	33

Ergebnisse von Landesmeisterschaften und anderen Wettkämpfen 2015

Ergebnisse mit der Kurzwaffe:		
Single Action Revolver 1		
Landesmeister	Annette König	133
Platz 2	Simone Sillmann	129
Platz 3	Marko Brunke	128
Single Action Revolver 2		
Landesmeister	Annette König	134
Platz 2	Michael Otto	130
Platz 3	Ralf Bommer	127
Ergebnisse mit der Langwaffe:		
30 M1 Carbine 50 m		
Landesmeister	Detlev Stauch	203
Platz 2	Thorsten Wehner	196
Platz 3	Peter Huller	188
Herbstcup Repetierflinte 2		
Sieger	Jürgen König	9,59
Platz 2	Mario Sillmann	10,07
Platz 3	Norbert Sillmann	11,82
Dienstgewehr 2		
Landesmeister	Renè Weitz	173
Platz 2	Wolfgang Fellert	167
Platz 3	Jürgen König	165
National Rifle Match A DG 3		
Landesmeister	René Weitz	446
Platz 2	Sven Herpe	369
Platz 3	Ingo Baumbach	357
National Rifle Match B DG 4		
Landesmeister	René Elstner	390
Platz 2	René Weitz	377
Platz 3	Thorsten Wehner	232
Lever Action Rifle 1		
Landesmeister	Thorsten Wehner	164
Platz 2	Matthias Helke	155
Lever Action Rifle 2		
Landesmeister	Michael Otto	351
Platz 2	Silvio Dresch	321
Platz 3	Mario Sillmann	320
Mannschaftssieger		
Single Action 1	SLG Rennsteigschützen e.V.	
Dienstgewehr 2	SLG Schauenburg-Horst Friedrichroda e.V.	
National Rifle Match (DG 3)	SLG Schauenburg-Horst Friedrichroda e.V.	

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten!

Ein Fehler teufel hat sich eingeschlichen: In der letzten Ausgabe der VO ist mir ein Fehler unterlaufen. Der Landessportleiter Philipp Heß ist Mitglied in der SLG Drei Gleichen Schütze 2011 e.V. Bitte um Entschuldigung.

Text: Axel Voigt,
Referent Öffentlichkeitsarbeit
im LV Thüringen



Thüringer Landesmeisterschaften KK 2015

Die in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge durchgeführten Landesmeisterschaften in der Disziplin KK-KW C.16 erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Insgesamt 30 Starter standen sich in diesem Jahr im Kampf um die besten Ergebnisse gegenüber, doch gegen den 22-jährigen Michael Kaufmann von der ausrichtenden SLG Rennsteigschützen e. V. hatten die Gegner diesmal das Nachsehen.

Mit Serien von 115 und 106 Ringen holte sich der junge Schütze in diesem Jahr mit insgesamt 221 Zählern den Landesmeistertitel, gefolgt von seinem Vater Torsten Kaufmann mit 217 Ringen. Auch der Kampf um die folgenden Plätze war spannend, denn Michaels Mutter Susanne Kaufmann lag ringgleich mit Thomas Groll von der SLG Körner mit jeweils 208 Zählern. Am Ende ging der dritte Rang

aufgrund der besseren Duellserie an Thomas Groll.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle Helfer, die durch ihre gewissenhafte Arbeit einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes ermöglichten.

*Text und Foto:
Torsten Kaufmann*



v.l.n.r. Michael Kaufmann, Norbert und Simone Sillmann, Torsten Kaufmann - Helferteam der SLG Rennsteigschützen.

Einzelwertung - KK-Kurzwaffe	
1. Kaufmann, Michael SLG Rennsteigschützen e.V.	221
2. Kaufmann, Torsten SLG Rennsteigschützen e.V.	217
3. Groll, Thomas SLG Körner	208
Mannschaftswertung - KK-Kurzwaffe	
1. SLG Rennsteigschützen e.V. 1 (Fahr, R. 179, Kaufmann, M. 221, Kaufmann, S. 208, Kaufmann, T. 217)	646
2. SLG Leinatal 08 (Huppel, H. 177, Klemm, R. 173, Rehmann, R. 120, Voigt, A. 195)	545
3. SLG Rennsteigschützen e.V. 2 (Brunke, M. 193, Röbe, T. 134, Wünn, B. 167, Wünn, M. 180)	540

Sachkundelehrgang erfolgreich abgeschlossen!

Auf dem Gelände des BDMP in Trügleben wird je nach Bedarf, meist zweimal im Jahr, ein Sachkundelehrgang angeboten. Die Termine für diese Lehrgänge kann man auf der Homepage des Thüringer Landesverbandes entnehmen, wo diese durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission Michael Voigt rechtzeitig eingestellt werden.

Interessierte Mitglieder können sich dann für diesen Lehrgang und der anschließenden Prüfung anmelden. Der

Lehrgang besteht aus zwei Teilen, an einem Wochenende intensive Schulung und zwei Wochen später die Abnahme der Prüfung mit einem schriftlichen und den praktischen Teil.

Aber auch ein nötiges Selbststudium ist unumgänglich, um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten.

Mit einer sehr guten Präsentation in Power Point vermittelt Michael Voigt mit seiner langjährigen Erfahrung auf diesem Gebiet das Grundwissen für die Teilnehmer am Sachkundelehrgang.

Er führt diese Lehrgänge durch und nimmt die anschließende Prüfung als Vorsitzender ab. Er selbst ist auch ein aktiver Sportschütze und hat schon an vielen Wettkämpfen teilgenommen. Viele Jahre hat er als stellvertretender Landesverbandsleiter an der Seite von Manfred Hopf den Landesverband Thüringen mit geleitet.

Am 13. Juni 2015 war es dann wieder soweit, ein Lehrgang wurde durch die Abnahme der Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Nach Abschluss und Auswertung durch die Prüfungskommission wurde das Ergebnis bekannt gegeben. 90 % aller Teilnehmer wurde das begehrte Zertifikat überreicht.

Da an dem Wochenende gleichzeitig Landesmeisterschaften mit der Lang- und Kurzwaffe durchgeführt wurden, hatten die Prüfungsteilnehmer die Möglichkeit, einen Wettkampf live zu beobachten. Herzlichen Glückwunsch!



6 Zertifikate wurden übergeben, links im Bild Ausbilder Michael Voigt.

*Text: Axel Voigt
Fotos: Michael Voigt*

DG 1 modifiziert nicht nur für die „Älteren“

In den letzten Jahren hat das Schießen im Sitzen - aufgelegt immer mehr Interesse bei den Schützen geweckt. Viele jüngere Schützen finden es gut und nehmen teil. Das Vorurteil, diese Art des Schießens sei nur etwas für „Ältere“ ist damit ausgeräumt.

desweiteren eine Unterteilung in A (offene Visierung) und B (mit Diop- ter).

Jetzt könnte man als Außenstehen- der denken, dass diese Art des Schie- ßens einfach ist und jeder nur noch die Treffer in die 10 setzt. Doch so



Hinrich Nygaard, Organisator und Leiter des Schießen.

DG 1 modifiziert wird auf die Ent- fernung 100 m geschossen, die Waf- fen sind zum Teil sehr alt, aber in der Funktion äußert zuverlässig und ge- nau. Es handelt sich hierbei um Or- donnanzwaffen, wie zum Beispiel Schwedenmauser, Enfield uva.

Geschossen wird im Sitzen und der Gewehrchaft wird ohne Riemen (nicht gestattet) aufgelegt. Es gibt



Die Schützen schauen zwischendurch mal auf ihre Treffer.

einfach ist es dann doch nicht. Auch hierbei ist höchste Konzentration, eine ruhige Hand, ein gutes Auge so-



Frank Peter schießt seine Wertungsserie.



Schießanlage des BDMP auf dem Krahn- berg.

wie ein geduldiger Abzugsfinger ein unbedingtes Muss.

Diese Wettkämpfe werden seit ei- nigen Jahren auf dem Schießstand in Trügleben als Ranglistenwettkampf durchgeführt. Die Organisation lei- tet Hinrich Nygaard, ein langjährig erfahrener Schütze. Hinrich Nygaard ist Jahrgang 1941, seit 1995 ist er Mit- glied im BDMP Thüringen und enga- giert sich seitdem für den Verein.

Es werden sechs Wettkämpfe ange- boten und vier kommen in die End- wertung. Somit hat jeder Schütze die Möglichkeit, auch bei terminlicher Verhinderung weiter in der Wertung zu bleiben.

Dies ist eine Motivation für jeden einzelnen Schützen, an diesen Ranglistenwettkampf teilzunehmen.



Schießen beendet - Trefferaufnahme!

Die Teilnehmerzahlen belegen, dass das Interesse der Schützen vorhanden ist, und auch diese Art des Schießens nicht nur für ältere Herren bestimmt ist.

Am Ende findet eine Siegerehrung mit Pokal-Urkundenübergabe in gemütlicher Runde statt.



Kurt Naugk beobachtet den korrekten Ablauf.

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle Helfer und Schießleiter, die diesen Wettkampf erfolgreich unterstützten.



Bernd Helmund ist mit dem 1. Schuss zufrieden.



Matthias Schuchhardt und Bernd Helmund in Aktion.

ERGEBNISSE:

Diopter-Visierung KK 100 m 1 Wettkampf

Sieger	Manfred Pilz	195 Ringe
2. Platz	Jürgen Reichard	190 Ringe
3. Platz	Axel Voigt	190 Ringe

Offene Visierung KK 100 m 1 Wettkampf

Sieger	Karl Heinz Rudloff	174 Ringe
2. Platz	Wolfgang Aschenbach	156 Ringe
3. Platz	Ronald Zörner	142 Ringe

Diopter-Visierung GK 100 m Endwertung

Sieger	Ronald Zörner	280 Ringe
2. Platz	Hinrich Nygaard	277 Ringe
3. Platz	Karl Heinz Rudloff	271 Ringe

Offene Visierung GK 100 m Endwertung

Sieger	W. Witter / A. Voigt	275 Ringe
2. Platz	Karl Heinz Rudloff	274 Ringe
3. Platz	Hinrich Nygaard	270 Ringe

Ein Dankeschön geht auch an Kurt Naugk, der als Organisator für den Wettkampf 100 m mit dem Kleinkalibergewehr verantwortlich war.

Auch dieser angebotene Wettkampf fand reges Interesse und endete mit sehr guten Ergebnissen.

Der Sieger verfehlte nur wenige Male die 10 mit der Diopter-Visierung

und erreichte 195 von 200 möglichen Ringen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierte!

Text und Fotos: Axel Voigt, Referent Öffentlichkeitsarbeit im LV Thüringen



BDMP-Jahresplaner 2016

Eine Service-Beilage der VO 4/2015

Bundesgeschäftsstelle
Grüner Weg 12
D-33098 Paderborn
Tel.: 05251/298742-0
Fax: 05251/298742-29
eMail: office@bdmp.de

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

1	Fr	Neujahr	1	Mo	5.	KW	1	Di	1	Fr	1	So	Tag der Arbeit	1	Mi	
2	Sa		2	Di			2	Mi	2	Sa	2	Mo		2	Do	
3	So		3	Mi			3	Do	3	So	3	Di		3	Fr	
4	Mo	1. KW	4	Do			4	Fr	IWA 4.-7.3., Nürnberg	4	Mo	4	Mi	4	Sa	
5	Di		5	Fr			5	Sa		5	Di	5	Do	Christi Himmelfahrt	5	So
6	Mi		6	Sa			6	So		6	Mi	6	Fr		6	Mo
7	Do		7	So			7	Mo	10. KW	7	Do	7	Sa		7	Di
8	Fr		8	Mo	Rosenmontag	6.	KW	8	Di	8	Fr	8	So	Muttertag	8	Mi
9	Sa		9	Di			9	Mi		9	Sa	9	Mo		9	Do
10	So		10	Mi			10	Do		10	So	10	Di		10	Fr
11	Mo	2. KW	11	Do			11	Fr		11	Mo	11	Mi		11	Sa
12	Di		12	Fr			12	Sa		12	Di	12	Do		12	So
13	Mi		13	Sa			13	So		13	Mi	13	Fr		13	Mo
14	Do		14	So	Valentinstag		14	Mo	11. KW	14	Do	14	Sa		14	Di
15	Fr		15	Mo		7.	KW	15	Di	15	Fr	15	So	Pfingstsonntag	15	Mi
16	Sa		16	Di			16	Mi		16	Sa	16	Mo	Pfingstmontag	16	Do
17	So		17	Mi			17	Do		17	So	17	Di		17	Fr
18	Mo	3. KW	18	Do			18	Fr		18	Mo	18	Mi		18	Sa
19	Di		19	Fr			19	Sa		19	Di	19	Do		19	So
20	Mi		20	Sa			20	So		20	Mi	20	Fr		20	Mo
21	Do		21	So			21	Mo	12. KW	21	Do	21	Sa		21	Di
22	Fr		22	Mo		8.	KW	22	Di	22	Fr	22	So		22	Mi
23	Sa		23	Di			23	Mi		23	Sa	23	Mo		23	Do
24	So		24	Mi			24	Do		24	So	24	Di		24	Fr
25	Mo	4. KW	25	Do			25	Fr	Karfreitag	25	Mo	25	Mi		25	Sa
26	Di		26	Fr			26	Sa		26	Di	26	Do		26	So
27	Mi		27	Sa			27	So		27	Mi	27	Fr		27	Mo
28	Do		28	So			28	Mo	Ostermontag	28	Do	28	Sa		28	Di
29	Fr		29	Mo		9.	KW	29	Di	29	Fr	29	So		29	Mi
30	Sa		30	Di			30	Mi		30	Sa	30	Mo		30	Do
31	So		31	Do			31	Do		31	Do	31	Di		31	Di



BDMP-Jahresplaner 2016

Eine Service-Beilage der V0 4/2015

Bundesgeschäftsstelle
 Grüner Weg 12
 D-33098 Paderborn
 Tel.: 05251/298742-0
 Fax: 05251/298742-29
 eMail: office@bdmp.de

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 Fr		1 Mo	31. KW	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa		2 Di		2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So		3 Mi		3 Sa	3 Mo Tag d. Deutschen Einheit	3 Do	3 Sa
4 Mo	27. KW	4 Do		4 So	4 Di	4 Fr	4 So 2. Advent
5 Di		5 Fr		5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi		6 Sa		6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do		7 So		7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr		8 Mo		8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa		9 Di	32. KW	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So		10 Mi		10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	28. KW	11 Do		11 So	11 Di	11 Fr	11 So 3. Advent
12 Di		12 Fr		12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi		13 Sa		13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do		14 So		14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr		15 Mo	33. KW	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa		16 Di		16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 So		17 Mi		17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	29. KW	18 Do		18 So	18 Di	18 Fr	18 So 4. Advent
19 Di		19 Fr		19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi		20 Sa		20 Do	20 Do	20 So	20 Di
21 Do		21 So		21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr		22 Mo	34. KW	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa		23 Di		23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So		24 Mi		24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Mo	30. KW	25 Do		25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtsferiertag
26 Di		26 Fr		26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtsferiertag
27 Mi		27 Sa		27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Do		28 So		28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr		29 Mo	35. KW	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa		30 Di		30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So		31 Mi			31 Mo		31 Sa Silvester



Frohe Weihnachten

*Im Namen des Präsidiums und der
Geschäftsstelle wünschen wir allen Mitgliedern
und Lesern der VO ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Frohe Weihnachten

Liebe Leser der VO,

Weihnachtszeit - zur Ruhe kommen,
sich besinnen. Klarheit schaffen,
Kraft sammeln für das kommende Jahr.

In diesem Sinne wünschen wir
erholsame Weihnachtstage
und einen guten Start
ins neue Jahr!

braun-network

Weblösungen Offsetdruck Digitaldruck Schießscheibenverlag

www.braun-network.com

Nachruf

Die SLG Halsbek trauert um ihren Kameraden

Rolf Bretschneider



Viel zu früh und für alle unerwartet verlies er uns am 29. September 2015 im Alter von nur 65 Jahren nach einer sehr schweren Erkrankung.

Rolf musste schon in früheren Jahren mehrere schwere Leiden durchleben, er schaffte dies auch immer mit einem Lächeln auf seinen Lippen. Doch dieses Mal hat er seinen Kampf verloren.

Rolf Bretschneider war ein leidenschaftlicher Sportschütze, ein sehr guter Freund und Ratgeber, der immer für uns da war.

Seit 1995 war er Mitglied im BDMP, eine Zeit lang war er LAR-Referent. Wir durften mit Rolf zusammen eine nicht unerhebliche Zeit lang seinen Weg teilen. Zusammen waren wir in verschiedenen SLGn unterwegs, erfolgreich, oder mal auch weniger erfolgreich, seinen Humor hatte er trotz allem nie verloren.

Unser Beileid und Mitgefühl gelten seiner Familie und seinen Angehörigen

*SLG Halsbek
Der Vorstand*

In tiefer Trauer mit der Familie verabschieden wir uns von unserem Schützenbruder und Leiter der SLG - Wolfstein Neumarkt i. d. Opf.

Michael Nibler



Er verstarb am 17. September 2015 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 54 Jahren.

Michael wird uns fehlen, in Ihm verlieren wir nicht nur unseren SLG-Leiter, sondern einen wahren Freund und stets hilfsbereiten Kameraden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Mitglieder der SLG - Wolfstein Neumarkt

Nachruf

Unser SLG-Kamerad und Schützenfreund

Eberhard Backstein

* 2. August 1937 † 19. Oktober 2015

hat uns plötzlich und unerwartet
verlassen.

Wir trauern um ihn.

Er bleibt uns stets in guter Erinnerung.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und
seinen Angehörigen.

Die SLG Gadsdorf

Nachruf

In herzlicher Dankbarkeit und zugleich
erschüttert und tief bewegt nehmen
wir Abschied von unserem Gründungs-
mitglied, SLG-Leiter und Schießleiter

Michael Reiche

* 3. März 1951 † 11. Oktober 2015

Michael Reiche war immer ein
hilfsbereiter Freund und Kamerad.
Wir werden ihm stets ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Die Mitglieder der
SLG ZG-Team Leipzig*

Nachruf

Unser SLG-Kamerad und Schützenfreund
hat uns verlassen.

Wir trauern um

Uwe Sinning

* 25. April 1965 † 4. September 2015

Uwe wird uns als ruhiger und besinn-
licher Freund in Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Im Namen aller Mitglieder
der SLG Kassel
Holger Spänhoff, SLG-Leiter*

Nachruf

Plötzlich und völlig unerwartet
verstarb unser Kamerad und
SLG-Gründungsmitglied

Bernd Siemens

* 11. August 1940 † 27. September 2015

Wir haben nicht nur einen Kameraden,
sondern auch einen guten Freund
verloren.

Wir vermissen ihn sehr!

Unser Mitgefühl und Gedanken sind auch
bei seiner Familie.

*Die Mitglieder der
SLG Ballistik/Berlin-Brandenburg*

Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. - Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol **!/-** gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

Ankauf

- Militaria-Sammler kauft oder tauscht zu fairen Konditionen: Orden, Abzeichen, Uniformen, Pickelhauben, Helme, Dolche, Säbel, Einzelstücke und Sammlungen von 1871-1945.

E-Mail: Anders@xleif.de
Mobil 0152/01879606

Verkauf

!/-

- Verkauft einen **British Enfield Modell L8** im Kaliber .308 Win. mit einer 1A-Schussleistung. System gebettet, Lauf freischwingend. Kaufpreis 1.000,- €
Tel. 0177/2349520 · E-Mail: thomas@wgbl.de

!/-

- Aus Alters-, und Krankheitsgründen möchte ich meine Waffen abgeben und an berechnete Personen gegen Nachweis verkaufen. Dabei handelt es sich um die nachfolgenden Objekte:
 - Einzellader Kaliber .308 Winchester, Steyr SBS 96 mit Zielfernrohr;
 - Einzellader 6,5 x 55 Schweden-Mausier mit Zielfernrohr;
 - Einzellader .303 Brit. Enfield No. 4 MK 2;
 - Büchse .22 LFB, Erma (Mehrlader);
 - Pistole .45 ACP, Springfield Trophy Match;
 - Sportrevolver .38 spez., Smith & Wesson;
 - Vorderladerrevolver Kaliber 44 Ruger.
 Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung und unterbreiten ein Angebot.

Roman Burghart
Hangstraße 14 · 30457 Hannover

!/-

- Zu verkaufen:
 - Ruger Super Blackhawk .44 Magnum, 7,5 Zoll Lauf, Stainless, wenig geschossen, neuwertig, 450,- €
 - Schweizer K31, 7.5x55, mit original Dioptr und Korntunnel, 300m wettkampferprobt, mit orig. Anschußbild (98/100 auf 300m), 550,- €
 - Schweizer K31, 7.5x55, guter Zustand, evtl. mit Montage und ZF Leupold (Mehrpreis), 200,- €
 - Karabiner K98, 8x57IS, Einzellader, 150,- €
 - Mos. Nagant (poln.) Kal. 7.62 Nagant, Karabiner mit Klappbajonett, Einzellader, neuwertig, 250,- €
 - 30M1 Carbine, guter Zustand mit div. Zubehör (Granatvisier...), 500,- €
 - Remington Rolling Block Karabiner, Kal. 45-70 (Replika Ital.), kurzer schwerer Achtkantlauf, 250,- €
 - Jägerbüchse Kal. .54, handgefertigt (S. Zihn Wyoming) gestreifter Ahornschäft, dezente Schnitzereien und Drahteinlagen, hölzerne Patchbox, Messinggarntur, Steinschloß, Stecher, geschweiften Lauf, Festpreis: 1500,- €

Verkauf nur gegen entsprechende EWB (außer letzte Pos.) an Selbstabholer (PLZ-

Geschosse, Optik, Reinigung

Schaut mal vorbei.

www.bullet-and-brass-shop.de

Bereich 7)
Siegfried Schlenker
Tel. 07420/3552 · Mobil 0173/8999355

VB: 150,- €
Tel. 034771/28800

!/-

- Verkauf:
Schwedisches Kurzgewehr Carl Gustaf M38. Kal. 6,5x55. Überarbeitet. Einzellader. Sieht wirklich sehr gut aus, wenig geschossen, Baujahr 1917, Preisvorstellung 250,- €. Fotos und weitere Informationen gerne per E-Mail.
Kurt Forster
Mobil 0151/53749175 (bitte zwischen 17:00 und 19:00 Uhr anrufen)
E-Mail: Forster.Kurt@t-online.de

!/-

- Verkauft:
SL-Büchse Garand M 1, 308 Win, VB: 980,- €
SL-Büchse Voere, 22 l.f.B., VB: 160,- €
SL-Büchse Anschütz, 22 l.f.B., VB: 160,- €
SL-Büchse FN, 22 l.f.B., VB: 160,- €
SL-Büchse EGM 1, 22 l.f.B., VB: 260,- €
Revolver, Ruger Bisley Vaquero, 45 L.C., 550,- €
E-Teile VZ 52/57
Bilder können auf Anfrage zugemailt werden.
Christoph Riedel
Mobil 0175/5025079

!/-

- Verkauft:
1. Les Bear Premier II. 45ACP neuwertig, inkl. PWL Gürtelholster (Leder schwarz), 2 Magazine und 200 Schuss hochpräziser Munition, Preis: 850,- €
2. Smith & Wesson Mod. 627, LL: 5" Target Champion, Kal. .357 Magn. CL. Koch Tuning, neuwertig, Nill-Griffschalen, inkl. 8 Speedloader, Preis: 720,- €.
Martin Bornschlegl
Tel. 08345/806

!/-

- Verkauft Karabiner 98K Jugo. M44, guter Zustand zuzüglich 97 Schuss 8x57 IS.

An- und Verkauf Waffen u. Munition

- Vernichtung
- Dekoumbau
- Sammlungsaufösungen
- Erbwaren • Verwahrung
- Lehrgänge nach
§32 SprengG. und
§7 WaffG.

WAFFEN WINTER
61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 37 74
mail@waffen-winter.de

!/-

- Langwaffen:
SLG-Molot Hunter, Kal. .308 Win., ZF: 6-24x42 u. PU 4x24, mit Leuchtabsehen, versch. Magazine, Riemen, sehr gut, wenig geschossen, VB: 920,- €
 - Kurzaffen:
Heckler u. Koch USP IPSC-Waffe, Kal. .40 S.+W., 3 Magazine, Originalkiste, Beschreibung, schw. Lederholster, schwarzes Doppelletherholster für Magazine, da sehr wenig geschossen, fast neuwertig, VB: 750,- €
 - Zusätzliches „Schnäppchen“:
zur obigen Grundwaffe H.+K.- USP.45 ACP/.40 S.+W., „Elite“, Kal. 9 mm Luger (Verschluss, Rohr, Schließfeder) sowie 2 transparente 18-Schuss-Magazine, ganz wenig geschossen, Neupreis war 990,- €, Sonderpreis: 720,- €, „Schnäppchen“ bei Komplettverkauf mit HK-USP, Kal. .40 S.+W., 550,- € Festpreis.
- Karl Renkl
Tel. 07150/918150 · Mobil 0176/64357070



SONDERGRÖSSEN

für Ihre gewerblichen Anzeigen in der V0 sind möglich.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen sich beraten.

Zwei starke Marken bei Frankonia

Alle Artikel außer Nr. 4 und 5:

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung.

Bitte Erwerbsberechtigung mit einsenden.

1 CZ 75 SP-01 Shadow „Mamba“

Kaliber 9 mm Luger. Das bekannte Pro Tuning Modell ist durch die Verwendung von eingepassten, original Tuningteilen aus dem offiziellen CZ-Programm ideal für das dynamische Schießen – für die Disziplin „IPSC Production“ zugelassen. Verwendete CZ-Tuningteile unter Mithilfe der Werksschützen des CZ Shooting-Teams entwickelt: Optimierter Federkit, verbesserter DA/SA-Abzug mit CZ Custom Hammer, griffige und schlanke Alu-Griffschalen aus dem CZ Custom-Shop. Kontrastreiche Visierung durch Hiviz-Korn mit roter Einlage. Magazinkapazität 18 Patronen. Lauflänge 120 mm, Gewicht 1,2 kg. Lieferung inklusive 2 Reservemagazine und Schussbild.

Nr. 147354-72

2 TOPSHOT COMPETITION Faustfeuerwaffenpatronen

Matchpatronen, entwickelt für das präzise Scheibenschießen. Hochwertige Komponenten sind Garant für eine leistungsstarke Patrone. Messinghülse, Boxerzündung. Packungsinhalt 50 Stück.

Kaliber 9 mm Luger

8 g, Vlm.

Nr. 160513-72

Kaliber .45 ACP

14,6 g, Vlm.

Nr. 171543-72

3 TOPSHOT COMPETITION KK-Patrone Target Standard Velocity .22 IfB.

Preisgünstig und damit ideal für Training und Wettkampf. Weich schießend, mit herausragender Präzision. Auf modernsten Maschinen unter Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gefertigt. $V_0 = 326$ m/s, Geschossgewicht (Blei-Rundkopf) 2,6 g/40 grs. Inhalt 50 Stück.

Nr. 166449-72

4 TOPSHOT COMPETITION Elektronischer Gehörschutz M3

Mit Stereoqualität in beiden Ohrkapseln. Umgebungsgeräusche werden verstärkt, die Mikrofone jedoch bei einem Lärmpegel über 85 dB innerhalb von Millisekunden abgeschaltet. Lautstärke getrennt regelbar. Betrieb über 4x AAA-Batterien, nicht im Lieferumfang enthalten.

Nr. 153543-72

5 TOPSHOT COMPETITION Wettkampfgeschosse

Packungsinhalt 500 Stück. Das verkupferte „High-Speed“-Geschoss setzt Maßstäbe im Wiederladen. Geschossaufbau: Bleikern, Kupfermantel (Geschoss komplett ummantelt) und Spezialbeschichtung. Verminderte Laufabnutzung – keine Bleiemission (sauberer Schießstand) – höhere Präzision. Die CuHS-Geschosse dürfen laut DEVA-Gutachten auch auf Schießständen verschossen werden, auf denen Mantelgeschosse verboten sind. Sie vereinen die Vorteile der Mantelgeschosse (kein Anschmelzen von Blei am Geschosboden und keine Verbleiung des Laufes) mit denen der Bleigeschosse (laufschonend, präzise, geringer Rückstoß). Made in Germany.

Kaliber .356 (9 mm)

8,1 g/125 grs. Rd CuHS

Nr. 162386-72

9,4 g/145 grs. KS CuHS

Nr. 162390-72

Kaliber .452 (.45)

13,0 g/200 grs. SWC CuHS Nr. 162399-72



1
CZ 75 SP-01
Shadow „Mamba“

- professionell getunte CZ 75 SP-01 Shadow
- Wettkampfabzug und Alu-Griffschalen aus dem CZ Custom-Shop
- ideal für die IPSC Production Class

TOPSHOT COMPETITION

2
Faustfeuerwaffenpatronen



3
KK-Patronen

- weiches Schussverhalten
- hervorragende Präzision
- besonders preisgünstig
- ideal für Training und Wettkampf



4
Elektronischer Gehörschutz M3

Präzision für
Anspruchsvolle



5
Wettkampfgeschosse

Die gesamte Vielfalt von Pro Tuning und TOPSHOT Competition unter
www.frankonia.de

Verkauf über den Frankonia Versandhandel und in unseren Filialen

Telefon 0180 / 5 37 26 97*

Telefax 0180 / 5 37 26 91*

* 14 Cent/min. aus dem Festnetz / Mobilfunk max. 42 Cent/min.

Jagd, Ausrüstung und Markenmode:

Berlin • Düsseldorf • Erfurt • Hannover • Kassel • Köln
Magdeburg • München • Nürnberg Stuttgart • Würzburg

Jagd und Ausrüstung:

Bexbach • Bielefeld • Buchholz i. d. N. • Darmstadt
Dortmund • Freiburg i. Br. • Mülheim-Kärlich • Neu-Ulm
Reiskirchen • Sanitz • Straubing • Stuhr-Brinkum

FRANKONIA

www.frankonia.de



Verkauf nur an Berechtigte.

1.607,- €



Modell 629 Classic Champion, Kaliber .44 Magnum

Der Scheibenrevolver in .44 Magnum 6 1/2"-Lauf (165 mm), Kaliber .44 Magnum, Trommelkapazität: 6 Patronen in ungefluteter Trommel, Gewicht: 1390 g, Finish: Stainless Steel matt, N-Rahmen, Round Butt, LPA Matchvisierung TXT01-07 mit Scheibekorn, Sporthahn und Sportabzug, Nill Match-Master Griff. Art.-Nr. 8950726

1.442,- €



Modell 686 Target Champion

Der populärste Scheibenrevolver, welcher in den meisten Großkaliber-Revolverdisziplinen eingesetzt werden kann. Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 6" Lauf (15,24 cm), RB, GB, AS, FL, TT, NILL "Match Master"-Holzgriff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht: 1.305 g, LPA Matchvisierung TXT01-07 mit Scheibekorn, breitem Sport-Hahn und Sportabzug. Art.-Nr. 8950257

Modell 686 International

Die neueste, optisch ansprechende und darüber hinaus preisgünstige Sonderausführung auf Basis des beliebten Sportrevolvers M686. Die hohe Präzision, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit machen den M686 "International" zur idealen Großkaliber-Sportwaffe für Einsteiger und Profis. Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, Round Butt, Finish: Stainless Steel/matt-glasperlen-gestrahlt, ungeflutete Trommel für 6 Patronen, verstellbare Visierung mit Scheibekorn, .375" Semi-Target Trigger, geschwärzt, .312" Semi-Target Abzug, geschwärzt, Rosewood Laminate-Schichtholzgriff, Lasering: "686 International" auf dem Lauf, "S&W International"-Logo auf der Seitenplatte, Gewicht: 1.320 Gramm Art.-Nr. 8950732

1.224,- €



Modell SW1911 Pro Series 5"

Die optimierte Single-Action-Sportwaffe auf Basis der weltberühmten Pistole M1911 Government. Im Kaliber 9 mm Luger und einer Feuerkraft von 10 + 1 Patronen ist diese Pistole prädestiniert für die aufstrebende IPSC "Classic Division" sowie für viele andere schießsportliche Einsatzmöglichkeiten. Kaliber 9 mm Luger, 5" (127 mm), Finish: Stainless Steel/matt-glasperlen-gestrahlt, außenliegender Auszieher, Laufbuchse, verstellbare Matchvisierung, lange Federführungsstange, langes Beavertail, Jet-Funnel, doppelseitige Daumensicherung, Checkering auf der Griffstückvorderseite, Gewicht: 1.163 Gramm Art.-Nr. 8950723

2.227,- €



833,- €



Modell M&P 9

Der Verkaufsschlager aus den U.S.A. - die moderne Dienst- und Gebrauchspistole mit Polymer-Griffstück und Schlagbolzenschloss! Kaliber 9 mm Luger, 4 1/4"-Lauf (10,47 cm), Magazinkapazität: 17 + 1 Patronen, Gewicht: 790 g, auswechselbare Griffriicken in drei Größen: Small, Medium und Large, starre 3-Punkt-Visierung. Diese Pistole ist u.a. beim Los Angeles County Sheriff's Department (LASD) offiziell eingeführt und daher u.a. für die Disziplinen Dienstpistole 1 und 2 des BDMP zugelassen! Art.-Nr. 8950690

Alljagd Topstar 9 mm Para

Hohes Qualitätsniveau, ständige Produktionskontrollen, hochwertige Komponenten, sichere Funktion, quecksilberfreie Zündsätze, hohe Eigenpräzision, knallhart kalkulierter Preis. Kaliber: 9 mm Para, Geschoss: Vollmantel 8,0 g. Art.-Nr. 4500558 **
1.000 Stück **232,- €** 2.000 Stück **434,- €**
** Originalkarton 1.000 Stück

